

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



39. Woche

Freitag, 1. Oktober 2021



ES GEHT WIEDER LOS!

Ein kleiner Einblick der Weingärtner Cleebronn-Güglingen eG zum Beginn der Lese.

Es ist sicherlich die stressigste, aber mit Abstand auch die spannendste und schönste Zeit im Jahr eines Winzers!

Am 22. September, passend zum Herbstanfang, ging es endlich los – mit der frühreifenden Rebsorte Acolon haben wir die Lese 2021 eingeleitet. Die ersten Trauben werden von Hand geerntet und sind für den Acolon Sankt M bestimmt.

Es war und ist immer noch ein spannendes und forderndes Jahr. Ein später Frost, viel Regen und eine warm-feuchte Witterung haben uns ganz schön ins Schwitzen gebracht. Doch jetzt freuen wir uns auf einen außergewöhnlichen Jahrgang 2021!



Was ist sonst noch los?

Sunset Point im Ratshöfle – Vorverkauf gestartet!



Mit ihrem Kulturprogramm „This is the Life – Ein Leben in Songs“ beschreitet die Band Sunset Point aus dem Zabergäu nach 14 Jahren neue Wege. Mehr Informationen im Innenteil.

23. Oktober um 20 Uhr
Ratshöfle, Güglingen

Mobiles Kino am 17. Oktober
15:00 Uhr – Paw Patrol
17:30 Uhr – The Father
20:00 Uhr – Kaiserschmarrndrama

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 1. Oktober: Frau Ida Schffner, Frauenzimmern, den 80.

Am 1. Oktober, Frau Cemile Cingözoglu, den 75.

Am 6. Oktober, Frau Renate Köhrer, den 75.

Wir wünschen allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, alles Gute zum Geburtstag!

Apothekendienst

Freitag, 1. Oktober

Stromberg-Apotheke Zaberfeld

Weilerer Straße 6

07046/930123

Samstag, 2. Oktober

Rats-Apotheke Brackenheim

Marktstraße 4

07135/7179010

Sonntag, 3. Oktober

Theodor-Heuss-Apotheke Brackenheim

Georg-Kohl-Straße 21

07135/4307

Montag, 4. Oktober

Engel-Apotheke Eppingen

Bismarckstraße 4

07262/1888

Dienstag, 5. Oktober

Neckar-Apotheke Lauffen

Körnerstraße 5

07133/960197

Mittwoch, 6. Oktober

Apotheke am Kelterplatz Ilsfeld

König-Wilhelm-Straße 74/76

07062/659940

Donnerstag, 7. Oktober

Apotheke am Karlsplatz Eppingen

Am Karlsplatz 5

07262/6760

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117

Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/ Sonntag, 2./3. Oktober

Dr. Seidensticker, Pfedelbach 07941/380838

Dr. Wieland, Heilbronn 07131/8984241

TÄ Estraich, Schwaigern 07138/1612

Das Landratsamt informiert

Kostenfreie EnergieSTARTberatung – Termine Oktober

Heizungsaustausch, Energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten

und komplizierten Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren.

Die ca. 30-minütige EnergieSTARTberatung findet derzeit an 24 Beratungsstellen (Rathäusern) statt und ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Terminbuchung (online) ist notwendig.

Die aktuell verfügbaren Termine sowie weitere Informationen können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung unter Tel. 07131/9941184 oder energieberatung@landratsamt-heilbronn.de.

Alle Beratungstermine im Oktober:

05.10.2021 Rathaus Nordheim (ausgebucht)

06.10.2021 Rathaus Untergruppenbach (ausgebucht)

12.10.2021 Rathaus Gemmingen (ausgebucht)

13.10.2021 Rathaus Bad Rappenau

13.10.2021 Rathaus Brackenheim (ausgebucht)

13.10.2021 Rathaus Güglingen

13.10.2021 Rathaus Ilsfeld

13.10.2021 Rathaus Neckarsulm

14.10.2021 Rathaus Bad Friedrichshall

14.10.2021 Rathaus Weinsberg

14.10.2021 I-Punkt Wüstenrot

19.10.2021 Rathaus Massenbachhausen

19.10.2021 Rathaus Schwaigern

20.10.2021 Rathaus Möckmühl

20.10.2021 Rathaus Neudenau

21.10.2021 Gemeindehalle Ellhofen

21.10.2021 Rathaus Neuenstadt

26.10.2021 Rathaus Bad Wimpfen

27.10.2021 Rathaus Kirchartd

28.10.2021 Rathaus Lauffen

29.10.2021 Rathaus Eppingen

29.10.2021 Rathaus Leingarten

Einladung zur Informationsveranstaltung „Photovoltaik-Freiflächenanlagen“ – Kostenfreie Informationsveranstaltungen zu Photovoltaik-Freiflächenanlagen mit Fachvorträgen und anschließender Besichtigung einer Freiflächenanlage am Dienstag, den 12. Oktober 2021

Der Landkreis Heilbronn, das Photovoltaik-Netzwerk Heilbronn-Franken und das Solar Cluster Baden-Württemberg laden herzlich zur kostenfreien Informationsveranstaltung „Photovoltaik-Freiflächenanlagen“ mit Fachvorträgen und anschließender Besichtigung einer Freiflächenanlage am Dienstag, den 12. Oktober, um 14.30 bis ca. 17.00 Uhr ein.

Die Teilnehmenden erwartet Solarenergie zum Anfassen, technische und organisatorische Einblicke in die vielseitigen Aspekte bei Planung, Bau und Betrieb von Solarparks, Fachvorträge und der persönliche Austausch mit den Betreibern und Referenten vor Ort bei einem kleinen Imbiss und Getränken. Nach den Vorträgen er-

folgt eine Besichtigung der Freiflächenanlage in Kirchartd mit fachkundiger Führung durch die EnerGeno Heilbronn-Franken eG als Anlagenbetreiber.

Die Veranstaltung richtet sich an kommunale Vertreter/-innen (Bürgermeister/-innen, kommunale Fachvertreter/-innen, Gemeinderät/-innen), Landwirt/-innen und Photovoltaik-Interessierte.

– Wann? Dienstag, 12. Oktober 2021, 14.30 bis ca. 17.00 Uhr

– Wo? Festhalle Kirchartd, Schillerstraße 23, 74912 Kirchartd; anschließende Besichtigung der Freiflächenanlage beim Häckselplatz Kirchartd in der Grombacher Straße

– Anmeldung erforderlich, bis 5. Oktober 2021 unter www.eveno.com/pv-netzwerk_hn-fr_solarpark_besichtigung

– Weitere Informationen unter www.photovoltaik-bw.de/regionale-pv-netzwerke/heilbronn-franken/veranstaltungen

– Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der geltenden Hygienevorgaben statt.

– Die Veranstaltung ist für Sie kostenlos, das Photovoltaik-Netzwerk lädt Sie ein.

Weitere Informationen zum Photovoltaik-Netzwerk Heilbronn-Franken und zur Photovoltaik unter www.photovoltaik-bw.de/heilbronn-franken und www.solarcluster-bw.de.

Kontakt:

Barbara Hennrich, Landratsamt Heilbronn, Amt für Mobilität und Nahverkehr, Energie und Klima; E-Mail: energieundklima@landratsamt-heilbronn.de, Telefon 07131/994-1105.

30 Jahre Arten- und Biotopschutzprogramm (ASP) Baden-Württemberg

Gemeinsame Pressemitteilung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Gültlingen/Karlsruhe/Stuttgart. Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Arten- und Biotopschutzprogramms (ASP) besuchten heute die baden-württembergische Umweltministerin

Thekla Walker MdL und Eva Bell, Präsidentin der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-

Württemberg, eines der letzten Vorkommen des Kreuzenzians in Baden-Württemberg auf dem Killberg bei Gültigen. Die Nahrungspflanze für den Kreuzenzian-Ameisenbläuling, eine Schmetterlingsart, die ebenfalls stark bedroht ist, fördert nicht nur die verbliebenen Popu-

lationen, sondern trägt auch zum Erhalt der Biodiversität in Baden-Württemberg bei.

Ziel der Landesregierung ist das Stoppen des Artensterbens

„Das Arten- und Biotopschutzprogramm dient dem Schutz von hochgradig gefährdeten Arten. Für diese Arten brauchen wir schnelle Lösun-

gen.“

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

gen. Das Arten- und Biotopschutzprogramm ist quasi das Feuerwehrprogramm des Artenschutzes im Land - schlagkräftig, umsetzungsschnell und in Umfang und Dauer bundesweit einzigartig", lobt Umweltministerin Thekla Walker in ihrer Rede die Bedeutung dieses Instrumentes für den Naturschutz. Das Programm sei unverzichtbarer Baustein für das Ziel der Landesregierung, das Artensterben in Baden-Württemberg zu stoppen und stark zurückgegangene sowie in Europa streng geschützte Arten wieder zu stabilisieren. Deshalb werde es auch weitergeführt. „Sie können sicher sein, dass ich mich mit Nachdruck dafür einsetze, die Biologische Vielfalt in unserem Land zu erhalten und zu stärken.“ Weitere Bausteine sind der landesweite Biotopverbund sowie die Umsetzung des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000.

„In Zeiten von Klimawandel und eines rasant voranschreitenden Insektensterbens, das bereits drastisch an den noch häufigen Allerweltsarten spürbar ist, trifft es die seltenen Arten natürlich noch härter. Wir müssen die Schutzbemühungen weiterführen und intensivieren“, erläutert die Präsidentin der LUBW in ihrer Rede und betont ebenfalls, dass „der Biotopverbund eine ganz besondere Bedeutung zukommt.“

LUBW koordiniert das landesweite Schutzprogramm

Die LUBW koordiniert das Arten- und Biotopschutzprogramm in Baden-Württemberg. Sie trifft die Auswahl und die Priorisierung der zu berücksichtigenden Arten, beauftragt deren regelmäßige Erfassung und stellt die gewonnenen Daten der landesweiten Naturschutzverwaltung zur Verfügung.

Zuständig für die Umsetzung und das Management der Arten- und Biotopschutzmaßnahmen sind die vier Regierungspräsidien in Baden-Württemberg. Die Standorte sind im gesamten Land verteilt, wobei in Gebieten mit besonders vielseitiger und wertvoller Biotopausstattung, wie z. B. Kaiserstuhl, Oberrheinische Tiefebene, Südschwarzwald, Schwäbische Alb, nördliches Tauberland, Hegau und Oberschwaben, naturgemäß starke Konzentrationen auftreten.

Seit der Initiierung des „Feuerwehrprogramms“ zur Rettung der letzten Vorkommen einer Art wurden rund 8.600 Erhebungen zu mehr als 1.000 seltenen Arten erfasst und – wo nötig – gezielte Schutzmaßnahmen umgesetzt. Das Artenspektrum wurde im Laufe der Jahre immer stärker erweitert und an die sich ändernde Bedrohungslage einzelner Arten angepasst.

Grundlagenwerk mit mehr als 50 Einzelbänden ist bundesweit einzigartig

Bundesweit einzigartig und anerkannt sind die in den letzten dreißig Jahren im Zusammenhang mit dem Schutzprogramm erarbeiteten Grundlagenwerke, in denen das Wissen zur Biologie, Ökologie und Verbreitung sowie den Gefährdungsursachen der Arten zusammengefasst ist. Sie bilden das wissenschaftliche Fundament für die konkreten Schutzmaßnahmen. Bis heute sind mehr als 50 Einzelbände zu 13 Artengruppen erschienen. Die Bücher werden von der LUBW in Zusammenarbeit mit den Autorinnen und Autoren sowie mit Unterstützung der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg herausgegeben und erscheinen im Verlag Eugen Ulmer.

Junge Handwerker mit Bestleistungen: Kammersieger im Leistungswettbewerb des Handwerks

Beim Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks (PLW) werden jedes Jahr die besten Nachwuchshandwerker der Region gekürt. Insgesamt gibt es 40 erste Kammersieger in der Region Heilbronn-Franken. Die meisten von ihnen wurden von der Handwerkskammer anhand ihrer Leistungen in der Abschluss- oder Gesellenprüfung ermittelt. In den Berufen Schreiner und Zimmerer traten die besten Gesellen in einer Arbeitsprobe gegeneinander an, um den Kammersieger zu ermitteln.

Arbeitsproben in zwei Berufen

Im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer (BTZ) stellten etwa vier junge Schreiner Gesellen ihr Können beim Bau eines hölzernen Werkzeugkastens unter Beweis. Bei dem achtstündigen Wettbewerb konnte sich Felix Wilhelm aus Mulfingen durchsetzen. Der 19-Jährige hat sein Handwerk in der Schreinerei Reuter GmbH & Co. KG in Dörzbach gelernt. In der Gewerblichen Schule in Schwäbisch Hall trafen sich die fünf besten Zimmerer der Region zur Arbeitsprobe. Die jungen Handwerker mussten innerhalb von sieben Stunden das Modell einer Dachkonstruktion nach Vorgaben bauen. Den ersten Platz erreichte dabei Jakob Lang aus Heilbronn. Der 23-Jährige wurde von der Stefan und Thomas Küppers GbR in Talheim ausgebildet.



Die besten jungen Schreiner nach ihrer Arbeitsprobe im BTZ: (v. l.) Marlon Peterle, Aaron Wagner, Nico Spriegel und Kammersieger Felix Wilhelm. Foto: Aylin Fuchs



Zimmerer Jakob Lang wurde bei der Arbeitsprobe an der Gewerblichen Schule Schwäbisch Hall erster Kammersieger. Foto: Roland Kern

Für einige der ersten Kammersieger geht der Wettbewerb nun auf Landesebene weiter. Sofern Corona es zulässt, werden die besten jungen Handwerker in Baden-Württemberg am Samstag, den 6. November bei einer zentralen Feier in Stuttgart geehrt.

Über den Leistungswettbewerb

Am Leistungswettbewerb teilnehmen können junge Handwerker, die ihre Abschluss- oder Gesellenprüfung in der Prüfungszeit Winter (Vorjahr) bis zum Sommer des Wettbewerbsjahres abgelegt haben und zum Zeitpunkt der Prüfung das 28. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Außerdem müssen sie im praktischen Prüfungsteil die Note gut (2,4 – oder besser) erreicht haben. Besonders erfolgreiche Teilnehmer haben die Chance auf ein Stipendium zur beruflichen Weiterbildung der Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Auffrischimpfungen in Baden-Württemberg auch für Über-60-Jährige möglich

Bereits seit dem 1. September 2021 können sich in Baden-Württemberg bestimmte Personen ein drittes Mal gegen das Coronavirus impfen lassen. Die sogenannten Auffrischimpfungen werden beispielsweise für Menschen in Pflegeeinrichtungen, mit einer Immunschwäche oder für alle angeboten, die das 80. Lebensjahr vollendet haben. Voraussetzung ist immer, dass die Zweitimpfung mindestens sechs Monate zurückliegt. Ab sofort können sich in Baden-Württemberg bei individuellem Wunsch, nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung und ärztlicher Aufklärung auch Menschen ab 60 Jahren ein drittes Mal gegen das Coronavirus impfen lassen. „Wir haben den Beschluss der Gesundheitsministerkonferenz zügig umgesetzt, damit besonders gefährdete Menschen weiterhin gut gegen einen schweren Krankheitsverlauf geschützt sind“, sagte Gesundheitsminister Manne Lucha am Dienstag (21. September) in Stuttgart. „Zwar ist die Zahl der belegten Intensivbetten derzeit relativ stabil, doch müssen wir die Situation sorgfältig im Auge behalten. Umso wichtiger ist es, die zahlreichen Impfangebote im Land wahrzunehmen.“

Alle Gruppen, für die diese Impfung aktuell empfohlen wird, können zeitnah eine Auffrischimpfung bekommen. Bis 30. September kann diese noch im Impfzentrum erfolgen. Zusätzlich und in der Zeit nach dem 30. September ist eine Auffrischimpfung bei der Hausärztin oder beim Hausarzt und bei der Betriebsärztin oder beim Betriebsarzt möglich. Nach der Schließung der Impfzentren wird es noch 30 Mobile Impfteams im Land geben, die weiterhin Menschen direkt vor Ort in den Heimen und Einrichtungen impfen werden. Daneben sind Auffrischimpfungen auch bei den Vor-Ort-Impfkationen in den Stadt- und Landkreisen möglich. Zu beachten ist, dass die Auffrischimpfung erst dann erfolgen kann, wenn die Zweitimpfung (oder im Fall von Johnson & Johnson bzw. bei Genesenen die einmalige Impfung) mindestens sechs Monate zurückliegt. Bedingung, um eine Auffrischimpfung zu erhalten, sind der Nachweis über die Erst- und Zweitimpfungen in Form des gelben Impfausweises, des digitalen Impfnachweises oder eines Ersatzimpfnachweises, ein Lichtbildausweis sowie im Fall von Personen mit Immunschwäche oder unter immunsuppressiver Therapie ein entsprechendes ärztliches Attest, ärztliche Vorbefunde oder ein Arztbrief.

Beschäftigte von medizinischen Einrichtungen müssen eine formlose Bescheinigung des Arbeitgebers mitbringen, aus der hervorgeht, dass sie bei ihrer Tätigkeit regelmäßig Kontakt zu Personen haben, bei denen ein sehr hohes oder hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus besteht.

Auffrischimpfungen ausschließlich mit mRNA-Impfstoffen

Auffrischimpfungen werden ausschließlich mit den mRNA-Impfstoffen von Biontech/Pfizer und Moderna durchgeführt. Erfolgt die erste beiden Impfungen bereits mit einem mRNA-Impfstoff, so soll die Auffrischimpfung mit dem mRNA-Impfstoff desselben Herstellers durchgeführt werden. Auch Personen, die eine Kreuzimpfung mit AstraZeneca und einem mRNA-Impfstoff erhalten haben, sollen den mRNA-Impfstoff desselben Herstellers als Auffrischimpfung erhalten. Als Beispiel: Wurde eine Person zunächst mit AstraZeneca erst- und mit Biontech/Pfizer zweigepflicht, so erfolgt die Auffrischimpfung ebenfalls mit Biontech/Pfizer. Eine Person, die Erst- und Zweitimpfung mit dem Impfstoff von Moderna erhalten hat, erhält auch eine Auffrischimpfung mit diesem Impfstoff. Personen, die bisher ausschließlich mit den Vektorimpfstoffen von AstraZeneca bzw. Johnson und Johnson geimpft wurden, können für die Auffrischimpfung den Impfstoff von Biontech/Pfizer oder den von Moderna erhalten. Für die Auffrischimpfung ist eine einzelne Impfdosis ausreichend.

Blindensammlung 2021 des BSVW

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. muss alljährlich eine Haus- und Straßensammlung durchführen, um die finanziellen Mittel zu erhalten, die erforderlich sind, um seine vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können.

Hierzu zählen insbesondere:

- die Altenbetreuung
- die Betreuung taubblinder Menschen
- die gesellschaftliche und berufliche Betreuung
- die kulturelle Betreuung sowie
- die Beratung blinder, wesentlich sehbehinderter und/oder von Blindheit bedrohter Menschen in sozialer, beruflicher und sozialrechtlicher Hinsicht.

Unsere Hilfe kann auch von Personen in Anspruch genommen werden, die unserem Verband nicht angehören. Die Sammlung wird von ehrenamtlichen Helfern vorbereitet und durchgeführt, die sich freiwillig und unentgeltlich in den Dienst der Sache stellen. Der Sammlungserlös steht daher unserem Verband zur Wahrnehmung seiner Aufgaben uneingeschränkt zur Verfügung.

Wir bitten Sie: Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, damit wir helfen können.

Bank für Sozialwirtschaft AG
IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01,
BIC: BFSWDE33STG
Blinden- und Sehbehindertenverband
Württemberg e. V.

Wirtschaftsministerium startet Sofortprogramm für Einzelhandel und Innenstädte

Das Wirtschaftsministerium startet ein Sofortprogramm, um dem Einzelhandel und Innenstädten im Land bei der Bewältigung coronabedingter Schwierigkeiten gezielt unter die Arme zu greifen. Ab 23. September können Städte und Kommunen Förderanträge stellen. „Der Strukturwandel im Einzelhandel und die Folgen der Corona-Pandemie fordern vor allem die stationären Einzelhändler in den Innenstädten und ländlichen Zentren in besonderer Weise heraus. Die Coronakrise und die mit ihr verbundenen Betriebsschließungen vieler Gewerbetreibender führen zu Frequenzverlusten in den Innenstädten und in der Folge mancherorts zu Leerständen und deutlichen Umsatzverlusten im stationären Einzelhandel“, erklärte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (23. September 2021) in Stuttgart. „Während unsere kürzlich aufgelegten Förderprogramme ‚Innenstadtberater‘ und ‚Intensivberatung Zukunft Handel 2030‘ den Einzelhandel mittel- bis langfristig fit für die Zukunft machen, schaffen wir mit unserem Sofortprogramm ein niederschwelliges Angebot, um kurzfristig belebende Impulse zu setzen. Das breit gefächerte Sofortprogramm unterstützt Kommunen und Einzelhandel in Baden-Württemberg bei der Bewältigung dieser Corona-Folgen gezielt. Dafür stellen wir insgesamt 5 Millionen Euro bereit“, ergänzte die Ministerin. Das Sofortprogramm besteht aus insgesamt drei Förderlinien. Im Rahmen der Förderlinie „Pop-up-Stores und -Malls“ werden die Einrichtung und der Betrieb von Pop-up-Stores und -Malls in baden-württembergischen Kommunen gefördert, während bei der Förderlinie „Veranstaltungen“ die Planung und Umsetzung von Veranstaltungen mit Eventcharakter bezuschusst wird. Ziel der dritten Förderlinie ist es, für den Neustart im stationären Handel Innovation und Digitalisierung zu fördern und gleichzeitig dessen Stärken weiter auszubauen. „Pop-up-Stores sind dazu geeignet, Leerstände in unseren Innenstädten zu vermeiden und fördern darüber hinaus eine lokale Gründungskultur. Ich bin davon überzeugt, dass innovative Zwischennutzungen daher einen wichtigen Beitrag zur Belebung unserer Innenstädte und ländlichen Ortszentren leisten können. Auch in neuen Events sehe ich attraktive Anziehungspunkte für Bürgerinnen und Bürger, in die Innenstädte zu kommen und deren vielfältiges Einzelhandels-Angebot kennenzulernen und zu nutzen“, unterstrich Hoffmeister-Kraut. Die Förderanträge für die beiden Förderlinien „Pop-up-Stores und Malls“ und „Veranstaltungen“ werden beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gestellt. Das „Kompetenzzentrum Smart Services“, das federführend von Fraunhofer IAO getragen wird, bietet ab Oktober im Rahmen der dritten Förderlinie unter anderem Webinare, Ideenworkshops und Coachings an, um Unternehmen und Dienstleistungsberatern Ansätze zur Entwicklung von innovativen Dienstleistungen wie zum Beispiel Online-Kundenberatung oder Bestell-Apps und regionale Lieferdienste sowie neue digitalen Geschäftsmodelle zur Verknüpfung von Angeboten des stationären Handels und des Online-Handels zu vermitteln.

Sanierungsblockaden in Wohnungseigentümergeinschaften auflösen

Eigentümer profitieren von besserer Förderung, Contracting und Mieterstrom Zukunft Altbau: Qualifizierte Beratungen erleichtern den Sanierungseinstieg

Rund 70 Prozent aller Wohnungen in Wohnungseigentümergeinschaften sind überwiegend unsaniert. Der Grund: Meist können sich die unterschiedlichen Eigentümerinnen und Eigentümer im Haus nicht auf ein Sanierungsvorhaben einigen. Die Folge sind hohe Energieverbräuche und -kosten. Dabei gibt es Mittel und Wege, die Sanierungsblockaden aufzulösen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Bereits der erste Schritt wird stark gefördert: Wer ein Haus besitzt, kann fast kostenneutral qualifizierte Energieberater hinzuziehen. Sie zeigen alle Sanierungsoptionen auf und wissen verschiedene Vorstellungen zu vereinen. Ein weiteres Werkzeug ist die erheblich verbesserte staatliche Förderung bei der Sanierung selbst. Seit Juli 2021 übernimmt der Staat bis zu 50 Prozent der Investitionskosten von umfassenden energetischen Sanierungsmaßnahmen. Wer sich für ein Energie-Contracting entscheidet, muss sogar überhaupt keine Eigenmittel einsetzen. Solarstrom vom eigenen Dach spart weitere Kosten und CO₂-Emissionen ein.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000/123333 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Die Naturparkführer sind unterwegs

Alle Veranstaltungen unterliegen den aktuellen Landesverordnungen. Es können sich kurzfristig Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführern nachfragen. Einen Überblick finden Sie auf unserer Website „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“!

Abendspaziergang zu den Birnbaumriesen

Freitag, 01.10., 17 bis 19 Uhr: Früher waren Mostobstbäume ein wichtiger Teil unserer Kulturlandschaft und in großer Zahl landschaftsprägende Elemente. Heute findet man nur noch vereinzelt diese beeindruckenden alten Obstbäume. Bei einem Abendspaziergang entlang des Naturdenkmals „Alte Obstbäume“ entdecken Sie beeindruckende Bäume und hören Interessantes über die Geschichte des Mostobsts und die verschiedenen Birnensorten. Anmeldung erforderlich.

Naturparkführerin: Sabine Schönfeld, 07066/9155046, obstundmehr@gmx.de. Kostenbeitrag: p. P. 6 €, Kinder 3 €, Treffpunkt: Zaberfeld-Ochsenburg, wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Das Glück hat lange Ohren

Samstag, 02.10., 14 bis 16:30 Uhr: Eseltour für die ganze Familie. Auf dem Hof mit vier Eseln gibt es viel zu entdecken. Kaja, Kora, Kira und Maximus freuen sich schon auf euch. Im

Haltet die Anlagen sauber!

Strohlabirinth kann man Goldtaler finden, Geschichten lauschen, basteln und natürlich die Esel striegeln. Anmeldung erforderlich.

Naturparkführerin: Kerstin Hofmann, 07041/8161063, kerstin.m.hofmann@web.de. Kostenbeitrag: p. P. 8 €, inkl. Material und Getränke, Treffpunkt: Ötisheim-Corres, Waldenserstr. 10.

Kräuter mit allen Sinnen

Sonntag, 03.10., 10 bis 13 Uhr: Auf unserem Spaziergang erfahren Sie viel Wissenswertes über unsere heimischen Wildkräuter und Heilpflanzen. Unter Anleitung der Heilpraktikerin für Psychotherapie und Gestalttherapeutin Susanne Hainz werden wir immer wieder innehalten und achtsam unseren Sinnen lauschen. Auf dieser Führung sind äußeres und inneres Erleben abwechslungsreich kombiniert. Anmeldung erforderlich.

Naturparkführerin: Sylke Lieberherr, 07143/26790, sylke_lieberherr@yahoo.de. Kostenbeitrag: p. P. 16 €, inkl. Kräuterimbiss. Treffpunkt: Bönningheim, wird bei Anmeldung bekanntgegeben.

Herbstbasteln mit Naturmaterial

Dienstag, 05.10., 13:30 bis 16 Uhr: Der Wald bietet für Groß und Klein im Herbst eine einmalig bunte Kulisse. Es gibt viel zu entdecken und zu sammeln. Mit diesen Schätzen dann etwas zu basteln ist interessant – zu schauen, was dabei herauskommt auch. Anmeldung erforderlich.

Naturparkführerin: Ute Schoch, 07143/965018, u.scho@gmx.net. Kostenbeitrag: 6 € Erwachsene 3 € Kinder. Treffpunkt: Wanderparkplatz im Wald zwischen Ochsenbach und Güglingen.

Naturpark-Vespertouren

Sonntag, 03.10. und 31.10.: Den Naturpark entdecken und dabei ein leckeres Vesper von Höfen der Region genießen! Bei den Naturpark-Vespertouren gibt es auf Vorbestellung an zwei Terminen ab Hof eine Brotzeit „to go“, zubereitet aus Produkten direkt vom Betrieb und von Erzeugern aus der Region. In die Vespertüte kommt neben den köstlichen regionalen Sattmachern auch das Booklet zu unseren „Wander3Klang“-Touren mit mehr als 60 Tourenvorschlägen. Das schmeckt nach Naturpark! Weitere Infos/Kontakt Daten auf unserer Website naturpark-stromberg-heuchelberg.de.

Wilde Herbstfrüchte kennenlernen

Samstag, 09.10., 10 bis 13 Uhr: Dunkelblaue Schlehen, rote Hagebutten, dunkelrote Weißdornbeeren, schwarze Ligusterbeeren, Eicheln, Bucheckern ... Früchte des Herbstes! Bei einer Führung lernen Sie die unterschiedlichen Früchte kennen. Wozu sind sie zu verwenden? Gibt es giftige Sorten unter ihnen? Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir nachgehen. Anmeldung erforderlich.

Naturparkführerin: Conny Wirsich, 07147/900082 connywirsich@aol.com. Kostenbeitrag: p. P. 12 €, Kinder 6 €, inkl. Kostproben + Getränk, Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Pilzausstellung im Naturparkzentrum

Samstag, 09.10., 13 bis 17 Uhr + Sonntag, 10.10., 10 bis 17 Uhr

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Pilze! Die Pilzfreunde Heilbronn präsentieren in Zaberfeld nahezu 200 heimische Pilzarten. Selbst gesammelte Pilze können Sie gerne vor Ort bestimmen lassen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website naturpark-stromberg-heuchelberg.de.

Mythos Baum – die grüne Kraft

Sonntag, 10.10., 9:30 bis 12 Uhr: „Nichts ist heiliger, nichts vorbildlicher, als ein schöner starker Baum“ (Hermann Hesse). Langsam beginnen wir zu verstehen, dass alle Pflanzen ununterbrochen, Tag und Nacht, Lebensenergie ausstrahlen. Die Pflanzen ermöglichen dem Menschen das Leben auf dieser Erde. Sie geben uns Sauerstoff, Holz und vieles mehr. Diese Grünkraft nannte Hildegard von Bingen „Viriditas“. Wie stehen wir jetzt den Bäumen gegenüber? Dieser Frage gehen wir bei einer Waldführung auf den Grund. Streckenlänge ca. 5 km. Anmeldung erforderlich.

Naturparkführerin: Sabine Murschel, 07042/820788, sabine.murschel@t-online.de. Kostenbeitrag: gegen Spende. Treffpunkt: Bahnhof Illingen Württ. Details bei der Anmeldung.

Erlebnistour „Land der 1.000 Hügel“

Sonntag, 10.10., 14 bis 18 Uhr: „Land der 1.000 Hügel“ und „die schwäbische Toskana“ wird der südlichste Teil des Strombergs gerne genannt. Bei einer Wanderung durch Streuobstwiesen, Weinbergen und Laubwälder gibt es viele Informationen über die Kulturlandschaft rund um Ensingen. Bei einer anschließenden Weinprobe (in Zusammenarbeit mit dem Weingut Walz) mit Zwiebel- und Kartoffelkuchen klingt der Tag aus. Anmeldung erforderlich.

Naturparkführer: Roland Fischer, 07042/22950, fischerontour@gmx.de. Kostenbeitrag: p. P. 10 €, inkl. Kuchen, zzgl. Kosten für Weinprobe, Kinder 5 €. Treffpunkt: Vaihingen-Ensingen, Parkplatz beim Schützenhaus.

Entspannte Atmosphäre beim Naturerlebnistag in Zaberfeld – Viele Familien nutzen Informationen und Mitmachangebote rund um das Thema biologische Vielfalt

Kommen die Menschen trotz der coronabedingten Einschränkungen zum Naturerlebnistag? Hält das Wetter? Selten waren die Vorbereitungen des Naturerlebnistags am Naturparkzentrum von solcher Unsicherheit geprägt wie dieses Jahr. Mehrere Hundert interessierte Besucher fanden sich dann an der bis zum Spätnachmittag sonnigen Ehmettsklinge ein und nutzten weidlich das reichhaltige Anschauungs- und Infoangebot im und am Naturparkzentrum. „Auch wenn die Coronaregeln die Ausrichtung eines solchen Tages deutlich komplizierter machen: wir sind sehr froh, dass wir gerade jungen Familien wieder ein attraktives Angebot zum Naturerlebnis vor der Haustür machen konnten“, freut sich Naturparkleiter Dietmar Gretter über die gute Resonanz dieser „umweltpädagogischen Hausmesse“ des Naturparks.



Im Mittelpunkt des diesjährigen Naturerlebnistages stand das Thema biologische Vielfalt in der Kulturlandschaft vor der Haustür. Und das im wirklich buchstäblichen Sinne. Die im Sommer neu eröffnete WildkräuterWelt am Naturparkzentrum bot einen idealen Rahmen, sich Infos und Tipps für die naturnahe Gestaltung des eigenen Gartens zu holen. Bis hin zur Erkenntnis, dass es jetzt im Herbst gar nicht erforderlich ist, den Garten sauber „abzuräumen“. Im Gegenteil: viele Kleintiere vom Tagpfauenauge bis zum Igel profitierten in der kalten Jahreszeit von Laubhaufen oder den hohlen Stängeln überwinternder Stauden, informierte Naturparkführerin Anja Bauer. Da hörten auch die aktuell in Ausbildung befindlichen, angehenden Naturparkführer genau hin, die den Naturerlebnistag als anschaulichen Praxistag nutzen konnten. Das Dörren von Obst, die Bestimmung von Wildbienen, Sensendengeln – die Palette der Tipps war breit. Und nicht nur Tipps und Infos, auch Samen heimischer Wildstauden, direkt von der Wildkräuterwelt, hielt Naturparkführerin Ilse Schopper an ihrem Infotisch bereit. Viele Infos rund um den Insektenrückgang gab es bei der Initiative „Bunte Wiese Stuttgart“. Als Highlight hatten die Studenten einen begehren Bestimmungsschlüssel für Insekten mitgebracht. Auch die Kinder kamen am Naturerlebnistag nicht zu kurz: Nistkästen bauen bei der Erdgas Südwest GmbH, kunstvolle Postkarten oder Stofftaschen mit Pflanzenmotiven bedrucken bei Lebensräume Luise Lüttmann, Basteleien mit Naturmaterialien – für Kurzweil war gesorgt. Einen zweiten Themenschwerpunkt bildeten die heimischen Obstwiesen: Vom Apfelsaftpressen bei Pursaft bis zur attraktiven Anstellung alter Obstsorten, von der selbstfahrenden Obstsammlungsmaschine bis zum heimischen Honig als Produkt der Obstwiesen. Viele Besucher hatten eigene Äpfel mitgebracht, um die Sorte bestimmen zu lassen. Am Stand von ForstBW stand naturgemäß der Wald im Mittelpunkt. Am Holzartenquiz seine Kenntnisse der heimischen Hölzer testen oder mit dem Säge-Velo aktiv werden: da kamen Jung und Alt auf ihre Kosten.

Für das leibliche Wohl sorgten das Wirtshaus am See und der Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld mit Wildwürstchen und Steaks, Kartoffel- und Zwiebelkuchen.

„Gerade junge Familien waren durch Corona lange ans Haus gefesselt. Umso wichtiger war es dem Naturpark, Familien und Naturinteressierten wieder ein unmittelbares Naturerlebnis zu bieten und den unmittelbaren Austausch mit fachkundigen Akteuren zu ermöglichen. Schön, dass unser Konzept mit etwas reduziertem Programm aufgegangen ist“, so das zufriedene Fazit von Naturparkgeschäftsführer Gretter.

NECKAR ZABER TOURISMUS  **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**

Veranstaltungen im Oktober

Freitag, 01.10.2021, 16:30–18:30 Uhr

HeimatWald ... aus Christbäumen entstanden, Revierförster Tobias Binmöller, Güglingen

In der Veranstaltungsreihe „Abendspaziergang in der Natur“. Einst war er eine Christbaumkultur dieses Geheimnis hat der junge Wald gut kaschiert, denn heute wachsen hier keine

Nadelbäume mehr, sondern eine Vielzahl verschiedener Laubbaumarten, kostenfrei. Anmeldung bis 30. September beim WaldNetzWerk Tel. 07131/9941181 info@waldnetzwerk.org.

**Freitag, 01.10.2021, 17:00–19:00 Uhr
Historische Führung mit Wein und Genuss rund um die Regiswindiskirche**

Das „Mariele vom Dorf“ (Beate Schiefer) und der Stadtbüttel „Hillers Loui“ (Andrea Täschner) erkunden die romantischen Gassen und Plätze rund um die Regiswindiskirche. Dabei darf der Wein und ein Schnäpsle nicht fehlen. Begleiten Sie die zwei Originale auf ihrer Tour und genießen Sie den gemütlichen Abend. Kosten 25,00 €/Person inkl. Weine, süße und salzige Snacks sowie „a Schnäpsle und a Likörle“. Treffpunkt an der Steintheke, Busbucht, Kiesstr., 74348 Lauffen. Anmeldung bis 29.09.2021 bei Gästeführerin Andrea Täschner, Tel. 07133/17593 bzw. andrea.taeschner@web.de.

Freitag, 01.10. und Samstag, 02.10.2021, 17:00–22:00 Uhr, Sonntag, 03.10., 11:00–22:00 Uhr

WeinGenussKeller im Herbst, Weingärtner Stromberg-Zabergäu

Wein und Kulinarisches Open-Air mit der Metzgerei und Partyservice Kopf im stilvollen Innenhof der Kellerei. Kosten nach Verzehr, bei schlechtem Wetter in der Kelter.

Reservierungen für Innen sind unter der Tel. 07135/9855-21 möglich. Info: <https://www.wg-stromberg-zabergaeu.de>.

**Freitag, 01.10.2021, 17:30–19:00 Uhr und Samstag, 02.10.2021, 17:30–19:00 Uhr
Exkursion zur Hirschbrunnt, Wildparadies Tripsdrill, Clebronn**

Begleiten Sie den Wildhüter im Wildparadies Tripsdrill auf einem beeindruckenden Rundgang zu den Rothirschen. Einlass Wildparadies 16.30 Uhr bis 17 Uhr. Treffpunkt: 17.30 Uhr vor der Wildsau-Schenke im Wildparadies.

Kosten: 6 € für Kinder von 4 bis 11 Jahren, 8 € ab 12 Jahre. Anmeldung erforderlich. Tickets im Shop www.shop.tripsdrill.de.

**Samstag, 02.10.2021, 20:30–22:30 Uhr
JPson – Folk, Pop, South Africa, Kulturforum Brackenheim, Kapelle im Schloss**

JPson, Singer-Songwriter und leidenschaftlicher Surfer aus Südafrika, hat die Welle des Lebens nach Europa geritten, um hier ein Musikgenre zu prägen, das sich am besten als „Fresh Folk“ bezeichnen lässt, Musik, die den Zuhörer ganz im Moment versinken und die Sorgen des Alltags vergessen lässt. Sein Sound klingt nach Meer, Wind und Wellen. Karten im VK Neckar-Zaber-Tourismus. 16,50 €.

**Sonntag, 03.10.2021, 11.00–18.00 Uhr
Mit Wein zu Liebenstein, Neckarwestheim**

Info: <https://schloss-liebenstein.de/>
Weinwanderung durch die Weinberge mit Weinständen an der ca. 5 km langen Route. Im Schlosshof von Liebenstein erwarten Sie saisonale Speisen und kulinarische Highlights, Weinbar mit Weinen der teilnehmenden Betriebe, Kaffee und Kuchen, Live-Musik.

Mittwoch, 06.10.2021, 19:00 Uhr Der Preis des guten Lebens – Autorenlesung und Austausch mit Ralf Roschlau, Brackenheim

Der Klimawandel entscheidet über die Zukunft künftiger Generationen. Um dem gerecht zu werden, braucht es eine Transformation hin zu mehr Nachhaltigkeit, die alle Lebensbereiche auf den Prüfstand stellt. Diskutieren Sie mit Ralf Roschlau in der Stadtbücherei Bra-

ckenheim darüber, wie wir dem Klimawandel entgegenwirken können. Eintritt: 5,00 Euro, Vorverkauf ab sofort bei der Stadtbücherei Brackenheim, der Buchhandlung Taube und im VHS Büro. Die Hälfte der Einnahmen wird an eine gemeinnützige und nachhaltige Organisation gespendet.

Aktuelle Führungstermine

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Die Anmeldung erfolgt unter Angabe der Kontaktdaten direkt beim jeweiligen Gästeführer bzw. Gästeführerin.

Samstag, 02.10.2021, 14 Uhr, Weinprobe im Weinberg

Rundgang mit Verkostung der Weinsorten in den jeweiligen Weinbergen. Siegfried Müller – Winzer, Weinbautechniker und Weinerlebnisführer – informiert Weinfreunde über die Arbeiten im Weinberg im Jahresverlauf und unterhält mit kurzweiligen Anekdoten rund um Land und Leute. Immer samstags, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. Start beim Weingut Müller, Nordheim. Kosten: 30 € bei 4–8 Personen, 25 € ab 9 Personen inkl. 1 Secco, 5er-Weinprobe und Handvesper. Anmeldung unter 07133/9293640 oder info@weingut-im-auerberg.de.

Samstag, 02.10.2021, 15 Uhr, Das Hölderlin-Quartier

Öffentliche Führung über den in Lauffen am Neckar geborenen Dichter und Philosophen Johann Christian Friedrich Hölderlin. Wesentliche Schwerpunkte sind die Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“, das Hölderlin-Denkmal und von außen das Wohnhaus der Hölderlins – jetzt das „Hölderlinhaus“. Kosten: 5,00 €, Kinder frei. Treffpunkt: Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Anmeldung bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 01522/7784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

Sonntag, 03.10.2021, 15 Uhr, Vier Personen, die in Lauffen Geschichte schrieben

Öffentliche Führung über Leben, Wirken und Wirkungen von Oskar von Miller, Robert Gradmann, Lina Hähnle und Friedrich Hölderlin. Alle vier Personen stehen in einer besonderen Beziehung zu Lauffen am Neckar. Treffpunkt: Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Kosten für Erwachsene: 5 €; Kinder frei. Anmeldung bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 0152/27784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

Sonntag, 03.10.2021, 15 Uhr, Öffentliche Führung Römermuseum Güglingen

Jeden 1. Sonntag im Monat bietet die öffentliche Führung interessierten Einzelbesuchern die Möglichkeit, die Dauerausstellung des Römermuseums im Rahmen einer geführten Besichtigung kennenzulernen. Kosten: 4 € p. P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-PASS-Musees-Inhaber: gratis).

Weitere Informationen: www.roemermuseum-gueglingen.de.

Sonntag, 10.10.2021, 14 Uhr, Wein im Städtle

Stadtführung mit Weinprobe und Snacks durch das am rechten Neckarufer gelegene historische „Städtle“ in Lauffen mit ausgewählten Schwerpunkten u. a. Burg der Grafen von Lauffen, Gebäude der ehemaligen „Alte Kelter“, alten Gefängniszellen, Weinbau in Steillagen. Treffpunkt: Rathaushof, Lauffen. Kosten: 22 € p. P., Anmeldung erforderlich bei Wolfgang Keimp, Tel. 0174/9297585 bzw. info@radundwein.de.

**Amtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten**

GÜGLINGEN

**Rathaus am 5. Oktober
vormittags geschlossen**

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das Rathaus am Dienstag, 5. Oktober, vormittags geschlossen. Ab 14 Uhr sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

**Berichte aus der
Gemeinderatssitzung vom
21. September 2021**

TOP 1 Marianne Giebler scheidet aus dem Gemeinderat aus

Anfang August hat die langjährige Stadträtin Marianne Giebler von der Neuen Liste den Antrag gestellt, vorzeitig aus dem Gemeinderat auszuscheiden. Die Gemeindeordnung Baden-Württemberg legt sehr genau fest, aus welchen Gründen man sein Ausscheiden verlangen kann. Frau Giebler beruft sich auf ihre 10-jährige Tätigkeit im Gemeinderat und erfüllt so einen sogenannten „wichtigen Grund“. Dem Wunsch von Frau Giebler wurde im Gemeinderat einstimmig stattgegeben. Joachim Esenwein von der Bürger Union bedankte sich für die lange und gute Zusammenarbeit und äußerte großes Bedauern, dass damit das „soziale Gewissen“ des Rates das Gremium nun verlässt.

TOP 2 & TOP 3 Karin Grün tritt Nachfolge an für Marianne Giebler

Gemäß der Wahl des Gemeinderates 2019 sollte Frau Anna Henrich für Marianne Giebler in den Rat nachrücken. Da Frau Henrich inzwischen aber nicht mehr in Güglingen wohnhaft ist, kann sie ihre Mandatsnachfolge nicht annehmen. Als nächste Nachrückerin wurde Frau Karin Grün festgestellt, die das ihr übertragene Amt annahm. Sie sprach zusammen mit Bürgermeister Ulrich Heckmann den Verpflichtungseid und wurde offiziell vom Vorsitzenden des Gemeinderates als neues Mitglied der Neuen Liste verpflichtet.

TOP 4 Neubesetzung der Ausschusssitze

Durch das Ausscheiden von Frau Giebler und der nachgerückten Karin Grün mussten auch einige Ausschusssitze neu besetzt werden. Der Gemeinderat stimmte einstimmig für folgende Neuverteilung:

Im Betriebsausschuss Herzogskelter übernimmt Petra Suchanek-Henrich als ordentlichen Mitglied, Karin Grün wird Stellvertreterin. Im Gesundheitsausschuss sowie im Umlegungsausschuss „Herrenäcker-Baumpfad, Erweiterung 2. Teil“ wird Frank Naffin ordentliches Mitglied und Frau Grün ebenfalls Stellvertreterin.

TOP 5 Bürgerfragestunde ohne Fragen

Der Tagesordnungspunkt 5 war schnell abgehakt, da niemand aus den Zuschauerreihen eine Frage äußerte.

TOP 6 Vergabe von Gewerker vertagt

Auch Tagesordnungspunkt 6 zum Thema Vergabe von Gewerben für den Neubau Kindertagesstätte und Familienzentrum entfiel, da Stadtrat Ulrich Scheerle bereits zu Beginn der Sitzung den Antrag stellte, den Punkt nicht zu behandeln. Es haben sich tagesaktuelle neue



Bürgermeister Ulrich Heckmann verabschiedete Stadträtin Marianne Giebler (rechts) und begrüßte Frau Karin Grün (links) herzlich als neuestes Mitglied im Gremium.

Erkenntnisse bezüglich der Vergabe ergeben, so Scheerle. Jene werden nun von der Verwaltung geprüft, sodass das Thema in der nächsten Sitzung behandelt werden kann.

TOP 7 Antrag der Bürger Union

Die Bürger Union stellte einen schriftlichen Antrag, der im Wesentlichen fünf Punkte enthielt. Die Stadtverwaltung nahm zu allen Punkten Stellung. Für den Neubau Kindergarten und FIZ soll anstatt einer Dachbekiesung eine Dachbegrünung ausgeschrieben werden. Da inzwischen eine Photovoltaikanlage geplant ist, erübrigt sich der Punkt laut Stadtverwaltung. Außerdem forderte der Antrag der BU, dass im Bereich Lüftung Anträge auf Bundesförderung gestellt werden sollen. Dies sei nach Rücksprache nicht mehr möglich, da u. a. bereits mit der Gesamtbaumaßnahme begonnen wurde. Der Teilantrag, die Lüftung im Neubau Kita/FIZ auf eine Einzelraumlüftung zu erweitern und eine Klimatisierung durch PV-Anlagen auf dem Dach umzusetzen wurde einzeln abgestimmt und mehrheitlich abgelehnt. Dies hätte Mehrkosten von ca. 119.000 € verursacht.

Die BU wünschte auch, dass für die Stadt Güglingen und die Teilorte zu erwartende Starkregenereignisse untersucht werden sollen und so ein vorbeugender Hochwasserschutz bei Baumaßnahmen eingeplant werden kann. Bürgermeister Ulrich Heckmann erklärte, dass das Thema aufgrund der Zaber alle Mitglieder des Zweckverbandes betreffe und versprach auf den Wasserverband Zaber zuzugehen. Außerdem stehe die Stadt bereits mit der EnBW Baden-Württemberg in Kontakt, kommunale Kriseneinsatzpläne zu erstellen. Diese werden mit den zuständigen Ämtern in der Verwaltung, den Vertretern der Feuerwehr und den Energieversorgern erstellt. Zusammen werden die Themen Starkregen, Hochwasser, Stromausfall und Pandemie behandelt und Abwehrorganisationen analysiert. Daraus werden derzeit bereits spezifische Kriseneinsatzpläne und Maßnahmen für unterschiedliche Szenarien entwickelt.

Der Antrag der BU enthielt zudem die Bitte, den Einwohnern Güglingens Informationshilfen im Falle von Starkregenereignissen für ihr privates Eigentum je nach Lage im Gemeinde-

gebiet zukommen zu lassen. Die Verwaltung machte deutlich, dass bei Extremsituationen vor allem eine rechtzeitige Warnung an die Bewohner wichtig sei und dass im Bedarfsfall Gebiete rechtzeitig evakuiert werden. Jeder Bürger und jede Bürgerin habe zudem bereits jetzt die Möglichkeit sich auf der Homepage der Stadt Güglingen unter „Wohnen/Wirtschaft – Umwelt- und Naturgefahren“ zu Themen wie Hochwasser, Hitzeschutz und Lärmschutz zu informieren.

TOP 8 Nachtragshaushalt 2021 eingebracht

Bürgermeister Heckmann und Kämmerer Torsten Behringer gaben mit der Einbringung des Nachtragshaushaltes 2021 Grund zum Aufatmen. Im Vergleich zur Prognose vergangenen Herbst konnten beispielsweise im Bereich der Gewerbesteuererinnahmen über 6 Mio. Euro mehr verzeichnet werden, als erwartet. Die Verwaltung schlug daher vor, ein im letzten Jahr aufgenommenes Darlehen über 1,1 Mio. Euro sofort zu tilgen – bis 2023 hätte es sowieso zurückbezahlt werden müssen. Dennoch solle man nun nicht in Euphorie ausbrechen, so Heckmann. Oberstes Ziel müsse sein, so schnell wie möglich komplett schuldenfrei zu werden und nachhaltiger Rücklagen zu bilden. Die Gemeinderäte haben nun Zeit, sich die Zahlenaufstellungen anzusehen, darüber abgestimmt wird im Oktober.

TOP 9 Verkauf einer städtischen Teilfläche im Baugebiet „Hintere Wiesen“

Im Baugebiet „Hintere Wiesen“ haben Eigentümer eines Grundstückes eine Anfrage auf Erwerb einer angrenzenden Teilfläche gestellt. Das Thema wurde bereits vor der Sommerpause eingängig diskutiert und konnte nun zur Abstimmung gebracht werden. Wie schon im Vorhinein immer wieder von der BU betont, müsse geklärt sein, wie mit derlei künftigen Anfragen umzugehen sei. Renate Nowak äußerte sich erneut dagegen. „Ohne Not städtische Grundstücke zu verkaufen“, das halte sie nicht für gut. „Mit welcher Begründung sollen solche Anfragen in der Zukunft noch abgelehnt werden können, wenn man es dieses Mal durchgehen lasse?“, stellte sie fragend in den Raum. Auch Stadtrat Jürgen Ottenbacher gab für das Protokoll zu vermerken, dass er dagegen stim-

men wird, aufgrund einer fehlenden formalen Vorgehensweise für solche Entscheidungen. Bürgermeister Heckmann entgegnete, dass die Verwaltung nicht mit einem Ansturm solcher Anfragen rechnen und es im Endeffekt immer eine Einzelfallentscheidung sein werde. Dem Verkauf der Fläche wurde mit 4 Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt.

TOP 10 & TOP 11 Wirtschaftspläne 2021 verabschiedet

Für die Stadtwerte Güglingen und den Eigenbetrieb Herzogskelter wurden in der Sitzung vom 22. Juni 2021 die Wirtschaftspläne eingebracht. Seither hatten die Gemeinderäte Zeit, sich die vorgelegten Zahlen anzusehen und nun ggf. Fragen zu stellen. Stadträtin Beate Bänzner-Daubenthaler (FUW) konfrontierte Kämmerer Torsten Behringer damit, weshalb auf den letzten Seiten der Pläne jeweils die Bilanzen von 2015 und 2016 mit aufgelistet seien. Behringer erklärte, dass man immer die letzte Eröffnungsbilanz mit anhängen müsse, und da es die ab 2017 noch nicht gebe, eben die aus den Jahren davor hergenommen wurden. Bänzner-Daubenthaler äußerte sich sehr verärgert über die nach wie vor fehlende Bilanz von 2017 und hielt es für eine Frechheit, den Gemeinderat auf Basis einer 5 Jahre alten Bilanz einen neuen Wirtschaftsplan verabschieden zu lassen. Am Ende wurden beide Wirtschaftspläne mit jeweils drei Enthaltungen mehrheitlich verabschiedet.

TOP 12 Bausachen

a) *Neubau einer Lagerhalle im Baugebiet Lüssen*
Das Bauvorhaben umfasst den Neubau einer Lagerhalle im Bereich des Bebauungsplans „Lüssen“ und überschreitet das eigentliche Baufenster geringfügig. Da es sich um eine Systemhalle handelt, so die Stadtverwaltung, könne die Überschreitung hier nicht verhindert werden. Sie bat dennoch um Zustimmung zum Antrag. Der Gemeinderat erteilte jedoch sein Einvernehmen mit großer Mehrheit nicht.

b) *Anbau an bestehendes Wohnhaus*

Die Bauherren beantragten den Anbau einer Doppelgarage an ihr Wohnhaus im Baugebiet „Lailen I“, sowie den Neubau eines Pools. Auch hier wird die hintere Baulinie in dem seit 1972 bestehenden Baugebiets leicht überschritten, was jedoch auch schon bei anderen Grundstücken in dem Gebiet der Fall ist. Die Verwaltung bat um Zustimmung zum Bauvorhaben und der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen mit zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen mehrheitlich.

c) *Einbau einer Gaube/Dusche in bestehendes Wohnhaus*

Der Antragsteller plant den Einbau einer Gaube und einer Dusche mit WC in das Dachgeschoss des bestehenden Wohnhauses. Der Gemeinderat erteilte einstimmig Einvernehmen.

TOP 13 Bekanntgaben

Beschlüsse aus nicht-öffentlichen Sitzungen wurden bekanntgegeben. Sie sind auf der Homepage unter „Sitzungskalender & Ratsdokumente“ in der Vorlage TOP 13 der Sitzung vom 21. September 2021 nachzulesen.

TOP 14 Verschiedenes

Stadtrat Joachim Esenwein (BU) brachte einige Bürgeranliegen vor. Zum Beispiel würden Radstellplätze vor dem Rathaus Güglingen gegenüber des Cafés der Bäckerei Hårdtner gewünscht. Außerdem gäbe es zu wenig Hundetoiletten im Stadtraum Güglingen. Der Durchfahrtsverkehr in der Bergstraße (eigentlich

Anlieger frei) sei sehr hoch und solle vom Ordnungsamt besser kontrolliert werden. Und zu guter Letzt sollten im Bereich der Kindergärten die Geschwindigkeitsbeschränkungen von 30 km/h nicht nur in Form von Schildern, sondern auch auf den Straßenflächen besser erkenntlich gemacht werden. Die Stadtver-

waltung versprach, das Thema bei der nächsten Verkehrsschau mit aufzunehmen. Auch um die Hundetoiletten möchte man sich gerne kümmern. Stadtrat Klaus Jesser von der FUW machte noch darauf aufmerksam, dass der Landschaftspflege tag am 16. Oktober in den Zeitraum der Ablese fällt, daher sollten die

Autos möglichst nicht alle bis ganz rauffahren. Stadträtin Renate Nowak (BU) forderte die Installation von mehreren festen und schattigen Sitzplätzen für Eltern am Spielplatz an der KKS. Die Stadtverwaltung nahm alle Hinweise zur Kenntnis und wird die einzelnen Anliegen auf ihre Durchsetzbarkeit prüfen.

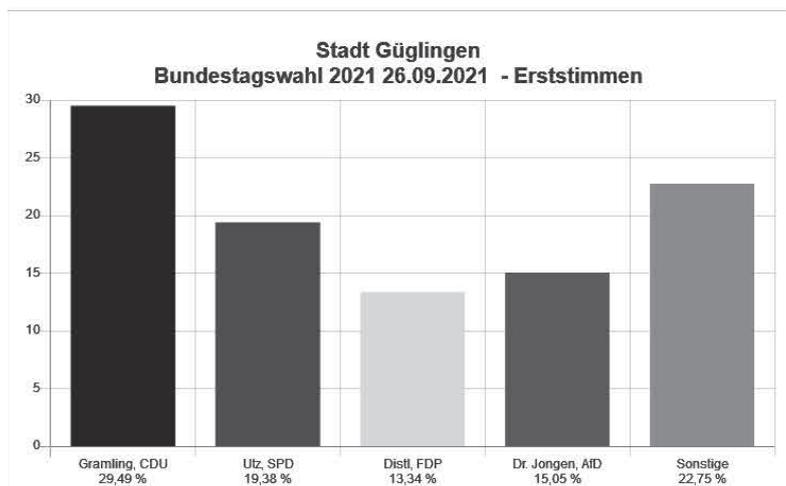
Bundestagswahl 2021 – Wahlergebnisse

Die Stadt Güglingen bedankt sich herzlich bei den rund 60 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die diese Wahl wieder tatkräftig unterstützt haben und insgesamt fast 3.000 Stimmen ausgezählt und geprüft haben.

Erststimmen:

Wahlberechtigte	3.883	
Wähler/innen	2.941	75,74 %
ungültige Stimmen	25	0,85 %
gültige Stimmen	2.916	99,15 %

Die Wahlbeteiligung liegt bei: **75,74 %**



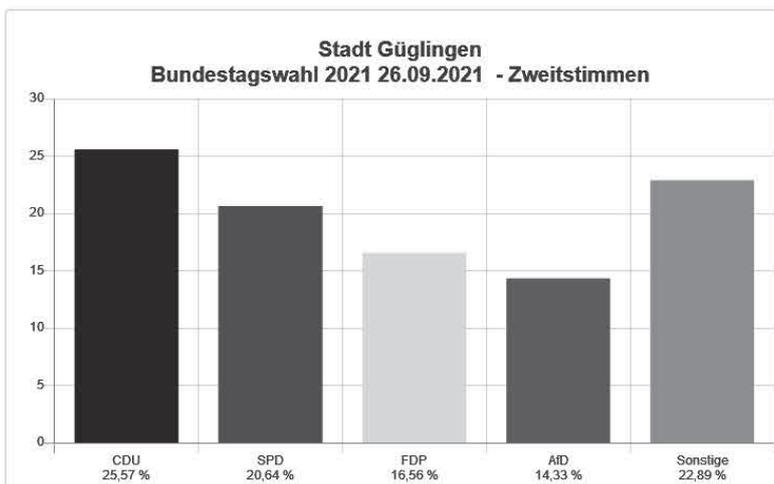
	Anzahl	Prozent
■ Gramling, CDU	860	29,49 %
■ Utz, SPD	565	19,38 %
■ Schweizer, GRÜNE	360	12,35 %
■ Distl, FDP	389	13,34 %
■ Dr. Jongen, AfD	439	15,05 %
■ Weber, DIE LINKE	81	2,78 %
■ Wezel, Die PARTEI	49	1,68 %
■ Dr. Rittaler, FREIE WÄHLER	60	2,06 %
■ Bogisch, ÖDP	13	0,45 %
■ Schaible, DiB	14	0,48 %
■ Kerzel, dieBasis	70	2,40 %
■ Hartmann, Einzelbewerber	16	0,55 %

Wahlbezirk	Wahlberechtigte	gültige Stimmen	ungültige Stimmen	Gramling, CDU	Utz, SPD	Distl, FDP	Dr. Jongen, AfD	Sonst.
001-01 Rathaus	793	275	3	94	51	36	32	62
				34,18 %	18,55 %	13,09 %	11,64 %	22,54 %
001-02 Veranstaltungsraum Mediothek	919	331	3	99	69	43	53	67
				29,91 %	20,85 %	12,99 %	16,01 %	20,23 %
001-03 Kita Herrenäcker	983	417	7	108	83	47	97	82
				25,90 %	19,90 %	11,27 %	23,26 %	19,67 %
002-04 Riedfurthalle	646	271	1	92	54	27	37	61
				33,95 %	19,93 %	9,96 %	13,65 %	22,51 %
003-05 Blankenhornhalle	542	256	4	48	39	42	52	75
				18,75 %	15,23 %	16,41 %	20,31 %	29,29 %
009-01 Briefwahl 01	0	983	6	301	198	142	130	212
				30,62 %	20,14 %	14,45 %	13,22 %	21,56 %
009-02 Briefwahl 02	0	383	1	118	71	52	38	104
				30,81 %	18,54 %	13,58 %	9,92 %	27,17 %

Zweitstimmen:

Wahlberechtigte	3.883	
Wähler/innen	2.941	75,74 %
ungültige Stimmen	24	0,82 %
gültige Stimmen	2.917	99,18 %

Die Wahlbeteiligung liegt bei: **75,74 %**



	Anzahl	Prozent
■ CDU	746	25,57 %
■ SPD	602	20,64 %
■ GRÜNE	343	11,76 %
■ FDP	483	16,56 %
■ AfD	418	14,33 %
■ DIE LINKE	77	2,64 %
■ Tierschutzpartei	31	1,06 %
■ Die PARTEI	35	1,20 %
■ FREIE WÄHLER	45	1,54 %
■ PIRATEN	11	0,38 %
■ ÖDP	6	0,21 %
■ NPD	7	0,24 %
■ DiB	7	0,24 %
■ MLPD	0	0,00 %
■ DKP	0	0,00 %
■ dieBasis	51	1,75 %
■ Bündnis C	14	0,48 %
■ BÜRGERBEWEGUNG	3	0,10 %
■ BÜNDNIS21	1	0,03 %
■ LKR	1	0,03 %
■ Die Humanisten	3	0,10 %
■ Gesundheitsforschung	8	0,27 %
■ Team Todenhöfer	20	0,69 %
■ Volt	5	0,17 %

Wahlbezirk	Wahlberechtigte	gültige Stimmen	ungültige Stimmen	CDU	SPD	FDP	AfD	Sonst.
001-01 Rathaus	793	277	1	87 31,41 %	52 18,77 %	51 18,41 %	30 10,83 %	57 20,58 %
001-02 Veranstaltungsraum Mediothek	919	331	3	76 22,96 %	69 20,85 %	48 14,50 %	52 15,71 %	86 25,97 %
001-03 Kita Herrenäcker	983	417	7	99 23,74 %	86 20,62 %	66 15,83 %	87 20,86 %	79 18,95 %
002-04 Riedfurthalle	646	271	1	82 30,26 %	58 21,40 %	38 14,02 %	38 14,02 %	55 20,31 %
003-05 Blankenhornhalle	542	256	4	41 16,02 %	46 17,97 %	46 17,97 %	50 19,53 %	73 28,51 %
009-01 Briefwahl 01	0	983	6	264 26,86 %	217 22,08 %	170 17,29 %	128 13,02 %	204 20,75 %
009-02 Briefwahl 02	0	382	2	97 25,39 %	74 19,37 %	64 16,75 %	33 8,64 %	114 29,84 %

Wassermähler-Austauschaktion 2021

Wegen Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Eichfrist einiger Wassermähler werden die Stadtwerke Güglingen ab sofort in Güglingen und den Ortsteilen Frauenzimmern und

Eibensbach, Wassermähler durch einen neuen geeichten Zähler ersetzen. Dieser Austausch ist selbstverständlich für Sie kostenfrei. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter der Tele-

fonnummer 07135/10856. Wir bitten alle Kunden, dem Monteur zur Ausführung der Arbeiten den Zutritt zu den Zähleranlagen zu gestatten. Stadtwerke Güglingen

Mobiles Kino am 17. Oktober in der Herzogskelter

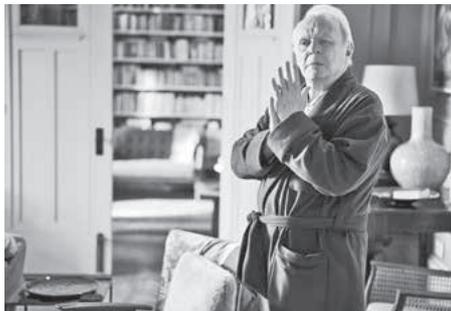
Am Sonntag, den 17. Oktober ist es wieder soweit. Das Mobile Kino kommt mit **drei Filmen** in die Herzogskelter nach Güglingen.

Um 15 Uhr wird der Kinderfilm „Paw Patrol“ gezeigt.



Keine Stadt zu groß, keine Pfote zu klein. Mit diesem Motto stürzen sich Rider und seine sechs Hunde in ihr nächstes, aufregendes Abenteuer. Ein verrückter Bürgermeister sorgt für Chaos und bedroht Menschen und Hunde. Doch die „Paw Patrol“ kann die Ordnung wieder herstellen.

Um 17.30 folgt der Film „The Father“.



Anthony Hopkins spielt darin einen an Demenz erkrankten, alten Mann. Der Film wird konsequent aus der Perspektive des „Patienten“ erzählt. Gegenstände verschwinden, Räume verändern sich, unbekannte Personen tauchen in der Wohnung auf, Absprachen erweisen sich als gegenstandslos. Ein gespenstisches Szenario; bedrückend und grandios in Szene gesetzt.



Als Ausgleich dazu eine Komödie **um 20 Uhr. Kaiserschmarrndrama**, der aktuelle Eberhofer Krimi punktet mit all seinen Qualitäten. Schräg, schräg und ein bisschen pervers. Die Schwester des Pfarrers, die nebenbei als Prostituierte gearbeitet hat, wird tot aufgefunden. Doch das erweist sich als das geringste Problem in der bayerischen Provinz.

Karten gibt es unter „Mobiles Kino“ auf der Homepage www.gueglingen.de der Stadt Güglingen ab 6 €.

Eintritt nur mit Maske (auch auf den Sitzplätzen) und nach den jeweils geltenden Hygienevorschriften (derzeit 3G!)

Sunset Point im Ratshöfle – Vorverkauf gestartet!

Mit ihrem Kulturprogramm **„This is the Life – Ein Leben in Songs“** beschreibt die Band **Sunset Point** aus dem Zabergäu nach 14 Jahren neue Wege.



Die fünf Musiker (Carolyn Schneider – Gesang, Sascha Harm – Gitarre, Viktor Ruff – Bass, Moritz Schröder – Cajon, René Stuber – Gitarre) nehmen Sie **am 23. Oktober um 20 Uhr** im Güglinger Ratshöfle mit auf eine musikalische Reise durch das Leben.

Die Mischung aus ausgewählten Songs und ihrer lyrischen Interpretation in deutscher Sprache schafft ein Konzerterlebnis der besonderen Art und bietet stimmungsvoll vorgetragen eine zauberhafte Zeitreise im Zyklus des Lebens. Erleben Sie Songtexte, die unter die Haut gehen! Genießen Sie einen Abend voller erster Küsse und unbeschwerter Jugendjahre, voll Freude und Leid, Glück und Tragik, um am Ende mit einem Blick zurück zu schließen! Einfühlsam, eindringlich aber dabei immer mit einer gewissen Leichtigkeit bieten die fünf Musiker Balladen, Popsongs und auch rockige Stücke dar – ein Programm so abwechslungsreich wie das Leben selbst. Und wenn Sie am Ende der Reise den Heimweg antreten, werden Sie sagen: „This is the Life – ja, so ist das Leben.“ Eintritt: 14 €

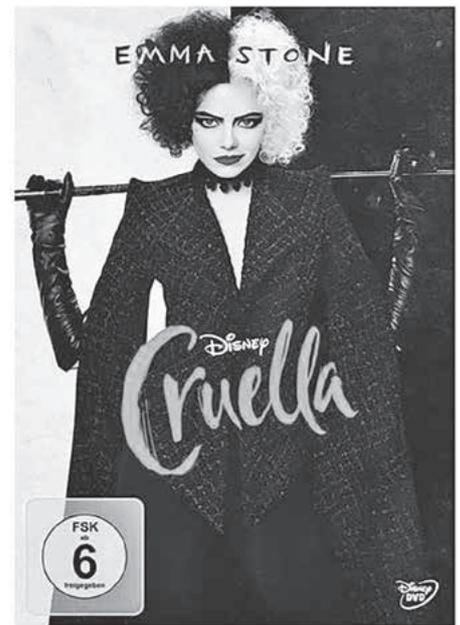
Teilnahme nach derzeitigem Stand nur mit 3G (getestet, geimpft oder genesen).



**MEDIOTHEK
GÜGLINGEN**

**Medientipp der Woche
Cruella** – Die Vorgeschichte zu „101 Dalmatiner“

London in den 1970er Jahren: Inmitten der Punkrock-Revolution versucht sich die clevere Trickbetrügerin Estella (Emma Stone) mit ihren kreativen Looks einen Namen zu machen. Gemeinsam mit zwei jungen Dieben als „Partner in Crime“ streift sie durch Londons Straßen, bis sie eines Tages durch ihre auffälligen Designs das Interesse der Baronin von Hellman (Emma Thompson) auf sich lenkt. Eine Modelegende – umwerfend schick und an Eleganz kaum zu übertreffen. Doch die Begegnung der beiden ungleichen Frauen setzt eine Reihe von Ereignissen und Enthüllungen in Gang, die dazu führen, dass Estella ihre dunkle Seite nach Außen kehrt und sie zur gefährdeten und rachsüchtigen Cruella de Vil werden lässt, der im Konkurrenzkampf um das perfekte Design alle Mittel recht sind (Verlagstext).



© The Walt Disney Company

**Click & Collect in der Mediothek möglich
Liebe Besucherinnen und Besucher der Mediothek Güglingen,**

die Mediothek Güglingen bietet wieder Click & Collect als Möglichkeit zur Ausleihe an. Sie können per E-Mail mediothek@gueglingen.de oder telefonisch 07135/964150 bestellen und die bestellten Medien dann in der Mediothek abholen. Für die Abholung benötigen Sie dann keinen 3G-Nachweis.

- Es können einmal pro Woche max. 10 Medien pro Leseausweis bestellt werden
- Bestellungen sind Montag bis Samstag möglich
- Die Abholung der Medien ist dann am nächsten Öffnungstag möglich

Sommerleseclub 2021

Der diesjährige Sommerleseclub ging am 18.09.2021 zu Ende. In diesem Jahr wurden von 20 Teilnehmern, aus den Klassenstufen 1 bis 9, insgesamt 135 Bücher gelesen, bzw. 135 Quizze zu gelesenen Bücher gelöst.

Am Dienstag, den 21.09.2021 wurden, während der Öffnungszeiten der Mediothek, von einer Besucherin und ihren Kindern die Gewinner aus allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gezogen.

Den Hauptpreis, einen Familiengutschein für die Experimenta Heilbronn, hat Naemi Jaißle gewonnen. Die beiden Buchgutscheine haben Greta Weber und Isabel Gulz gewonnen.

Wir gratulieren den Gewinnern und freuen uns auf viele Teilnehmer im neuen Jahr.

Freude schenken
mit **Herkules-Gutscheinen**



einzulösen in über 20
Geschäften / Gastronomie
Verkauf im Rathaus Güglingen

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Bundestagswahl 2021 – Wahlergebnisse

Die Gemeinde Pfaffenhofen bedankt sich recht herzlich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Verwaltung, Bauhof und Kindertagesstätten, die diese Wahl wieder tatkräftig unterstützt haben.

Zusammenstellung der Ergebnisse aus den Wahlbezirken der Gemeinde Pfaffenhofen									
	Kennbuchstabe	001-01 Pfaffenhofen		002-02 Weiler		900-01 Briefwahl		Zusammen	
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	A1	677		238		0		915	
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	A2	522		162		0		684	
Wahlberechtigte insgesamt	A1+A2	1.199		400		0		1.599	
Wähler ohne Briefwähler		462		154		0		616	
Briefwähler (Wahlschein)	B1	0		0		651		651	
Wähler insgesamt	B	462		154		651		1.267	
Wahlbeteiligung ohne Briefwähler	F							38,52	%
Wahlbeteiligung insgesamt mit Briefwählern								79,24	%
Erststimmen									
Ungültige Erststimmen		4	0,87 %	2	1,30 %	7	1,08 %	13	1,03 %
Gültige Erststimmen		458	99,13 %	152	98,70%	644	98,92 %	1.254	98,97 %
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:	E								
		Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Gramling, Fabian (CDU)	D 1	129	28,17	49	32,24	162	25,16	340	26,42
Utz, Thomas (SPD)	D 2	87	19,00	36	23,68	153	23,76	276	21,45
Schweizer, Lars (GRÜNE)	D 3	25	5,46	10	6,58	75	11,65	110	8,55
Distl, Marcel (FDP)	D 4	62	13,54	21	13,82	72	11,18	155	12,04
Dr. Jongen, Marc (AFD)	D5	105	22,93	16	10,53	99	15,37	220	17,09
Weber, Emma (DIE LINKE)	D6	12	2,62	2	1,32	15	2,33	29	2,25
Wezel, Alexander (DIE PARTEI)	D8	14	3,06	5	3,29	17	2,64	36	2,80
Dr. Rittaler, Jan (FREIE WÄHLER)	D9	8	1,75	3	1,97	17	2,64	28	2,18
Bogisch, Gerd (ÖDP)	D11	3	0,66	1	0,66	9	1,40	13	1,01
Schaible, Wolfgang (DiB)	D13	2	0,44	2	1,32	1	0,16	5	0,39
Kerzel, Sven (dieBasis)	D16	11	2,40	7	4,61	19	2,95	37	2,87
Hartmann, Werner	D25	0	0,00	0	0,00	5	0,78	5	0,39
insgesamt		458		152		644		1.254	
Zweitstimmen									
Ungültige Zweitstimmen		3	0,65 %	1	0,65 %	6	0,92 %	10	0,79 %
Gültige Zweitstimmen		459	99,35 %	153	99,35 %	645	99,08 %	1.257	99,21 %
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:	E								
		Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
CDU	F 1	102	22,22	41	26,80	128	19,84	271	21,56
SPD	F 2	91	19,83	38	24,84	153	23,72	282	22,43
GRÜNE	F 3	27	5,88	9	5,88	76	11,78	112	8,91
FDP	F 4	73	15,90	28	18,30	99	15,35	200	15,91
AfD	F 5	107	23,31	19	12,42	97	15,04	223	17,74
DIE LINKE	F 6	9	1,96	1	0,65	20	3,10	30	2,39
Tierschutzpartei	F 7	8	1,74	2	1,31	14	2,17	24	1,91
Die PARTEI	F 8	5	1,09	3	1,96	11	1,71	19	1,51
FREIE WÄHLER	F9	8	1,74	2	1,31	13	2,02	23	1,83
PIRATEN	F10	3	0,65	2	1,31	0	0,00	5	0,40
ÖDP	F11	0	0,00	1	0,65	6	0,93	7	0,56
NPD	F12	1	0,22	0	0,00	0	0,00	1	0,08
DiB	F13	1	0,22	0	0,00	1	0,16	2	0,16
MLPD	F14	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
DKP	F15	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
dieBasis	F16	10	2,18	4	2,61	19	2,95	33	2,63
Bündnis C	F17	8	1,74	0	0,00	1	0,16	9	0,72
Bürgerbewegung	F18	0	0,00	0	0,00	2	0,31	2	0,16
Bündnis21	F19	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
LKR	F20	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Die Humanisten	F21	3	0,65	0	0,00	0	0,00	3	0,24
Gesundheitsforschung	F22	1	0,22	0	0,00	2	0,31	3	0,24
Team Todenhöfer	F23	1	0,22	2	1,31	2	0,31	5	0,40
Volt	F24	1	0,22	1	0,65	1	0,16	3	0,24
insgesamt		459		153		645		1.257	

Aktuelles aus der Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, diese Woche möchte ich mich ganz besonders bei den vielen Helfern, die bei der Durchführung der Bundestagswahl im Einsatz waren, bedanken. Die Organisation wurde von einem Team rund um Frau Antonie Diebold, unsere Hauptamtsleiterin, gemanagt. Die sehr gute Vorbereitung wurde ausdrücklich von unseren Wahlhelferinnen und Helfern gewürdigt. Diesem Lob schließe ich mich gerne an. Die Organisation der Bundestagswahl bedeutet für

das Rathaus einiges an Aufwand. Hierbei geht es nicht nur um die Einrichtung der Wahllokale oder die Durchführung der Wahl, sondern beginnt schon beim Versand der Wahlbenachrichtigungen und der Bearbeitung der Briefwahlanträge. Wir hatten bei dieser Wahl über 650 Briefwahlanträge zu bewältigen. Ich kann Ihnen berichten, dass das gesamte Team im Rathaus, sowie Helfer aus Bauhof und Kindergarten beim Thema Wahl mit anpacken mussten. Am Wahltag schließlich wird dann die Mithilfe noch vieler weiterer Hände benötigt,

auch hierfür ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer/-innen. Bei der Durchführung der Wahl hatten wir keine besonderen Vorkommnisse zu verzeichnen. Die Auszählung der Stimmen war insbesondere im Bereich der Briefwahl sehr aufwendig und hat einige Zeit in Anspruch genommen, so dass wir die Ergebnisse am frühen Abend veröffentlichen konnten. Die Ergebnisse der Wahl finden Sie ebenfalls in dieser RMZ. Gefreut habe ich mich über die gute Wahlbeteiligung, denn Sieger ist dabei die Demokratie.

Letzten Freitagabend wurde unser langjähriger Landrat im Landkreis Heilbronn, Detlef Piepenburg, nach 16 Jahren im Amt verabschiedet. Ich habe für die Gemeinde Pfaffenhofen an der Veranstaltung in Bad Rappenau teilgenommen und den Dank, Grüße und besten Wünsche aus Pfaffenhofen zum anstehenden Ruhestand übermittelt. Die Verdienste von Landrat Piepenburg um den Landkreis Heilbronn wurden von den Laudatoren ausführlich gewürdigt. Der Landkreis prosperiert und bietet eine hohe Lebensqualität. Auch auf diesem Wege gilt es nochmals Dank zu sagen, für den engagierten Einsatz für den Landkreis und uns, die Bürgerinnen und Bürger.

Am 22. September fand die Sitzung des Gemeinderates in der Wilhelm-Widmaier-Halle statt. Beschlossen wurde unter anderem die Sanierung des Hallendachs der Aussegnungshalle im Friedhof Weiler im Jahr 2022 und die Vergabe der Arbeiten. Ebenso die Anschaffung von sechs CO₂-Sensoren für die Unterstützung des Lüftens in den Kindergärten und der Grundschule. Der Gemeinderat befasste sich außerdem mit der Vergabe der Bauplätze im Baugebiet „Gehrn Erweiterung West“ ab 2022. Derzeit ist ja ein Stopp in der Vermarktung beschlossen. Ab 2022 werden die Grundstücke dann wieder an die Interessenten vergeben,

dabei wird natürlich auf das Eingangsdatum der Bewerbung bei der Verwaltung geachtet. Wer sich zuerst beworben hat, wird auch zuerst berücksichtigt. Derzeit sind weiterhin Bewerbungen möglich, darauf möchte ich nochmals hinweisen. Außerdem wurde die Kindergarten Bedarfsplanung vorgestellt. Hierbei zeigt sich im Moment noch eine steigende Anzahl an Kindern, die im kommenden Jahr in den Kindertagesstätten aufgenommen werden sollen, diese Zahl geht jedoch in den Folgejahren wieder leicht zurück. Noch nicht berücksichtigt sind natürlich die Kinder, die künftig im neuen Baugebiet wohnen werden. Die Verwaltung muss dies bei den künftigen Planungen für Schule und Kindertagesstätten jedoch berücksichtigen. Daher planen wir nun die Befragung der neuen Grundstückseigentümer, um mehr Informationen zu bekommen. Gefreut habe ich mich über die zahlreichen Spenden, die dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt wurden. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender an dieser Stelle für die Unterstützung der Gemeinde.

Herzlichst Ihre



10.30 Uhr Eucharistie zum Erntedank, Brackenheim

Montag, 4. Oktober

17.00 Uhr Rosenkranzgebet, Brackenheim

Dienstag, 5. Oktober

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 6. Oktober

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 7. Oktober

8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 8. Oktober

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 9. Oktober

11.00 und

14.00 Uhr Firmung, Brackenheim

*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 10. Oktober

10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Erntedank, ev. Raphaelskirche, Cleeborn

10.30 Uhr Eucharistie zum Erntedank, Güglingen

Termine

Freitag, 1. Oktober

16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

18.00 Uhr Abend für Trauernde, kath. Gemeindehaus, Güglingen

Abend für Trauernde am 01.10.2021 in Güglingen

Wir laden ein zu einem gemeinsamen Abend. Damit möchten wir allen, die durch den Tod eines Menschen betroffen sind, die Möglichkeit geben zu reden, sich zwanglos zu treffen, einfach zusammen zu sein. Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen möchten melden Sie sich gerne bei uns:

Diakon Willi Forstner, Telefon 0171/3082849, wilhelm.forstner@drs.de.

Erntedank

In diesem Jahr werden die Erntedankgaben – gerne auch weiterverarbeitete Lebensmittel und Produkte – an die Tafel weitergegeben.

Erntedank in Güglingen am 10.10.2021

Familie Wennrich, Beethovenstr. 18 in Güglingen nimmt ihre Lebensmittelspenden gerne persönlich am Samstag, 09.10.2021 bis 14 Uhr in Empfang.

Patrozinium am 03.10.2021 auf dem Michaelsberg

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst um 9 Uhr. Aufgrund der Abstandsregelung sind nur beschränkt Plätze im Kirchenraum vorhanden. Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro. Zwischen 10 und 11 Uhr hält das Jugendhaus ein kalt/warmes Frühstücksbuffet bereit, um 11 Uhr besteht die Möglichkeit einer Kirchenführung. Es gelten die 3G-Regeln.

Rosenkranzgebet

Das Rosenkranzgebet ist in der modernen, kurzlebigen Zeit etwas in Vergessenheit geraten. Im Rosenkranzmonat Oktober möchten wir die alte Tradition wieder aufleben lassen und gemeinsam den Rosenkranz beten.

Folgende Termine sind vorgesehen: montags 17.00 Uhr, 04.10., 11.10., 18.10., 25.10.2021 in der Christus-König-Kirche.

Firmung 2021

An vier Gottesdiensten feiern wir dieses Jahr Firmung in Brackenheim. Samstag, 09.10. und 16.10.2021 jeweils um 11.00 und 14.00 Uhr. Leider ist die Teilnahme der Gemeinde nur über Livestream möglich. Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 2. Korinther 9,6–15

Wochenspruch: *Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.* Psalm 145,15

Wochenlied: *„Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit“* (502 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,

Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443

E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Pfarramt:

Sie erreichen uns per Telefon oder E-Mail. Bürozeiten in der Regel: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittags von 9:00 bis 11:30 Uhr.

Samstag, 2. Oktober

15.00 bis

17.00 Uhr Abgabe Erntegaben

Sonntag, 3. Oktober – Erntedankfest

10.30 Uhr Gottesdienst (Kübler). Der Kindergarten gestaltet den Gottesdienst mit und wir begrüßen wir die neue Kita-Leiterin, Frau Jasmin Dechow, in ihrem Amt. Das Opfer erbitten wir je zur Hälfte für Brot für die Welt und den Kindergarten. Die Erntegaben sammeln wir für das Lebenszentrum Adelshofen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kommen Sie gerne, wenn Sie gesund sind. Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht!

Mittwoch, 6. Oktober

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

Donnerstag, 7. Oktober

20.00 Uhr Posaunenchor, Kirche

Gottesdienste im Internet

Feiern Sie unsere Gottesdienste von zu Hause aus mit! Den Zugang finden Sie auf unserer Homepage.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Erntegaben

Zum Schmücken des Altars bitten wir wieder um Erntegaben. Diese können am Samstag, 2. Oktober in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Mauritiuskirche abgegeben werden. Bitte kennzeichnen Sie Ihre Behältnisse und holen sie innerhalb von zwei Wochen wieder selbst ab. Danke. Mit den Erntegaben unterstützen wir das Lebenszentrum Adelshofen.

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Beratungstermine mit Frau Stroppe, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag telefonisch 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppe@diakonie-brackenheim.de erreichbar.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

wilhelm.forstner@drs.de;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,

claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 2. Oktober

18.30 Uhr Eucharistie zum Erntedank, Stockheim

Sonntag, 3. Oktober

9.00 Uhr Eucharistie zum Patrozinium, Michaelsberg

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu den Veranstaltungen

Samstag, 2. Oktober

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 3. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Stefan Weber.
Parallel Kindergottesdienst
10.30 Uhr Online-Gottesdienst aus Botenheim
(Zugangsdaten bei uwe.kietzke@emk.de)

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Freitag, 1. Oktober

15.30 Uhr Royal Rangers
Ausflug zum Kletterwald Bretten
mit 2 Pfadfinderteams

Sonntag, 3. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst
Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/272392

<https://www.nak-hn.de/gueglingen>

Jahresmotto 2021: Christus unsere Zukunft

Gottesdienste:

Sonntag, 3. Oktober – Gottesdienst zum Erntedank

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 6. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Hinweis

Die Gottesdienste in Güglingen finden nur statt, sofern es die Regelungen hinsichtlich der Corona-Pandemie zulassen. Online Gottesdienste finden unter folgendem Link statt: https://rebrand.ly/gd_Bezirk_Heilbronn (sonntags & mittwochs).

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,
<http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 1. Oktober

18.00 Uhr Große Mädelsjungchar (5.–7. Klasse) im Gemeindegarten Frauenzimmern (bis 19:30 Uhr)
Bitte Mundschutz nicht vergessen.

Sonntag, 3. Oktober

9.20 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche Eibensbach

10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche Frauenzimmern

Die Opfer erbitten wir für das Tafelmobil der Diakonischen Bezirksstelle.

Montag, 4. Oktober

17.30 Uhr Jungchar (1.–4. Klasse)
in Eibensbach Treffpunkt Kirchhof (bis 18:30 Uhr)
in Frauenzimmern Treffpunkt Gemeindegarten (bis 18:30 Uhr)

Dienstag, 5. Oktober

20.00 Uhr Probe des Beerdigungschors in Eibensbach

Mittwoch, 6. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Marienkirche Eibensbach
19.30 Uhr Gemeindegebet in der Martinskirche Frauenzimmern

Freitag, 8. Oktober

18.00 Uhr Große Mädelsjungchar (5.–7. Klasse) im Gemeindegarten Frauenzimmern (bis 19:30 Uhr)
Bitte Mundschutz nicht vergessen.

Sonntag, 10. Oktober

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche Eibensbach

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche Frauenzimmern

Erntedank am 03.10.2021

Liebe Gemeindeglieder, die diesjährigen Erntedankgaben möchten wir wieder dem Tafelmobil der Diakonischen Bezirksstelle spenden. Besonders dankbar sind sie für langhaltbare Lebensmittel wie z. B. Mehl, H-Milch, Zucker, Salz, Nudeln, Konserven. Wenn Sie die Tafel gerne durch Ihre Gaben unterstützen möchten, können Sie diese

– in Eibensbach am Samstag, 02.10. ab 17 Uhr in der Marienkirche abgeben,

– in Frauenzimmern bis Freitagabend, 01.10. in der Garage vor dem Pfarrhaus (Tür ist unverschlossen) abgeben.

Haushaltsplan 2021 und Rechnungsabschluss 2019

Der genehmigte Haushaltsplan 2021 sowie der Rechnungsabschluss 2019 liegen vom 04.10. bis 12.10.2021 öffentlich zur Einsichtnahme im Pfarrbüro, Torstraße 6, aus. Bitte melden Sie sich bei Interesse vorher kurz unter der Telefonnummer 07135/5371.

Liebe Gemeindeglieder,

für die Dauer des Gottesdienstes ist das Tragen einer zertifizierten FFP2- bzw. OP-Maske erforderlich.

Sekretariat

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00–12.00 Uhr besetzt. Die Abstandsregeln gelten auch hier. Wir bitten Sie, bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Samstag, 2. Oktober

9.00 bis 12.00 Uhr Abgabe der Erntegaben an der Kirche in Pfaffenhofen, die Erntegabe gehen an die Kinderheimat Kleingartach

Sonntag, 3. Oktober – Erntedankfest

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen mit der Schneckenvilla und unserem Posaunenchor.
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Weiler Gemeindehaus

Dienstag, 5. Oktober

9.00 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Mittwoch, 6. Oktober

9.30 bis 11.00 Uhr Muki Mutter-Kind-Kreis startet wieder Gemeindehaus Pfaffenhofen

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Sonntag, 10. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Weiler Gemeindehaus

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit der Taufe von Elian Jesser, sowie Emil Wasserbäch und seinem Bruder Oskar Schönfeld

Erntedank

In Krisenzeiten wird es immer deutlicher, was für ein Segen eine reiche Ernte ist. Wie schnell könnte auch alles vernichtet sein. Und da ist er wieder: Der dankbare Ausblick zum Himmel, der uns innerlich reich macht und mit unserem Schöpfer verbindet. Wir freuen uns sehr auf unseren Gottesdienst zum Erntedankfest mit der Schneckenvilla und unserem Posaunenchor am 3. Oktober um 10.30 Uhr. Da wir in die große Kirche in Pfaffenhofen einladen, finden alle – auch mit Abstand – Platz. Bitte vergessen Sie Ihre Maske nicht.

Erntedankfest



am 3. Oktober, 10.30 Uhr
in der Lambertuskirche Pfaffenhofen

Abgabe der Erntegaben
Samstag 2. Oktober 9-12 Uhr an der Kirche in Pfaffenhofen,
die Erntegabe gehen an die Kinderheimat Kleingartach



Konfi-Kanufahrt

.... am Schluss landeten (fast) alle mit vollen Klamotten im frischen Wasser der Enz. Das war eine Gaudi.



Und dazwischen erlebten wir das stille Gleiten in Gottes wunderbarer Natur. Das erdet und schafft gleichzeitig eine seelische Verbindung zu Gott.



Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonie Sozialstation Brackenheim/Güglingen

Abend für Trauernde

Am Freitag, 1. Oktober, wird wieder zum „Abend für Trauernde in die „Dreifaltigkeitskirche“ in Güglingen eingeladen. Das überkonfessionelle Angebot in Kooperation des Hospizdienstes Zabergäu und der Katholischen Kirchengemeinde St. Michael richtet sich an alle Menschen, die durch den Tod eines nahestehenden Menschen betroffen sind. Es ist ein offenes Treffen.

Die Teilnehmer/-innen sitzen zu Beginn zu einer kleinen Vesper zusammen (auch hier, wenn es coronabedingt möglich ist) Anschließend wird ein thematischer Textimpuls vorgelesen, der den gemeinsamen Austausch eröffnet. Jede und jeder kann berichten, was sie oder ihn bewegt, ob es Erinnerungen an die Verstorbenen sind, gemeinsame Erlebnisse oder die Leere im Haus beim Heimkommen.

Auch nur zuhören oder schweigen darf sein. Den Gefühlen wird hier Raum gegeben. Alles findet in einem geschützten Rahmen und im Vertrauen statt. Dies erleichtert die Kommunikation unter den Betroffenen. Jede und jeder soll nach Möglichkeit die Trauer der Anderen aushalten und mittragen, einschließlich der eigenen Trauer. Da kann es schon mal emotional zugehen, das von den geschulten Trauerbegleiter/-innen mit viel Feingefühl, Geduld und Empathie geleitet bzw. unterstützt wird.

Beginn ist am 01.10. um 18:00 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Güglingen, Brucknerweg 4. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Infos: Hospizdienst Zabergäu (Julia Mattick), Tel. 07135/986117; Diakon Willi Forstner, Tel. 0171/3082849. – rob –

Abschied und Neubeginn bei der DSS – Leitungswechsel mit feierlichem Gottesdienst gewürdigt

Wenn in Corona-Zeiten Abschiede und Neueinsetzungen auf der Agenda stehen, braucht man Geduld. Diese Eigenschaft hat der Evangelische Kirchenbezirk Brackenheim (EKB) zusammen mit der Diakonie-Sozialstation Brackenheim/Güglingen (DSS) unter Beweis gestellt und mit einem feierlichen Gottesdienst am 22. September langjährige Stützen der diakonischen Arbeit verabschiedet und den neuen DSS-Geschäftsführer auf sein Amt verpflichtet.

Der Einladung von Dekanin Dr. Brigitte Müller und Heide Kachel, Vorsitzende des Kirchenbezirks Brackenheim, waren zahlreiche Wegbegleiter der beiden Organisationen samt Vertreter der weltlichen Gemeinden gefolgt, um den langjährigen Geschäftsführer der DSS, Dieter Reichert, und die Leiterin der IAV-Stelle, Christine Hafner, entsprechend aktueller Coronaregeln offiziell zu verabschieden und Markus Kopp als neuen DSS-Geschäftsführer zu begrüßen.

Den ausführlichen Bericht mit Bild finden Sie im Internet bei der Seite der Diakonie-Sozialstation Brackenheim-Güglingen im Pressepiegel unter <https://www.diakoniestation-brackenheim.de>.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Du darfst zur Familie Jehovas gehören!

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen, finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Königreichssälen statt. Stattdessen werden virtuelle Zusammenkünfte über das Internet/Telefon abgehalten.

Sonntag, 3. Oktober

9.30 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag.
10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anhand des Wachstum-Artikels: Du darfst zur Familie Jehovas gehören!
„Du hast ihn ein wenig geringer als Engel gemacht, mit Herrlichkeit und Pracht hast du ihn gekrönt“ (Psalm 8:5).

Donnerstag, 7. Oktober

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Was der Bericht über die Gibeoniter uns lehrt.“ Nach geistigen Schätzen graben in Josua 8–9.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf jw.org: Was ist der einzige Weg zum Weltfrieden?

Zum kostenlosen Bibelkurs/Erhalt der Zugangsdaten für die virtuellen Zusammenkünfte: Tel. 07135/15531.

Internet: www.JW.org > Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Die Sechstklässler der KKS in Hochform

Völlig überraschend durfte die Klasse 6 am 21. September 2021 das Schulgelände der Katharina-Kepler-Schule verlassen und gemeinsam mit dem Schulsozialarbeiter Lars Schulz und ihrer Klassenlehrerin Frau Morlock einige schöne Stunden auf dem Gelände vor dem Jugendzentrum verbringen.

Ziel war es, nach den vielen Monaten der Trennung sich gemeinsam als Klasse neu zu finden und auch die neuen SchülerInnen zu integrieren. Und das machte allen großen Spaß!

Eine Runde Zombieball zum Aufwärmen und das Codespiel, das den Toiletteneinlass ins Jugendzentrum frei gab, waren nur der Auftakt zum einen großen Teamspiel, das die Sechser mit Bravour meisterten: Es galt den berüchtigten Säuresee zu überqueren und dabei immer Kontakt zu halten und nicht von den Brettern zu fallen. Sogar die Sechser selbst waren erstaunt, als sie am Ende die schwierigste Aufgabe auf Antrieb in den letzten 10 Minuten knacken konnten. Den gegenseitigen Applaus hatten alle verdient.



Zwischendurch durfte gefrühstückt, herumgealbert und Fußball gespielt werden. Das interessante Fahrzeug von Herrn Schulz wurde genau unter die Lupe genommen und einige faulenzten zwischendurch in der Sonne.

Ein gelungener Tag, der die Klasse 6 als Team stärkte und auf den noch viele weitere in diesem Schuljahr folgen dürfen.

Förderverein der Katharina- Kepler-Schule Güglingen e. V.



Busstraining für die Klassenstufen 1 und 4

Auch in diesem Jahr konnte dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins der Katharina-Kepler-Schule e. V. wieder ein Busstraining für die Kinder, die zum ersten Mal mit dem Bus zur Schule fahren, organisiert werden.



Dank des Engagements des Trainers Herbert Conz und der freundlichen Unterstützung durch den Standortleiter der Omnibus-Ruoff GmbH Kevin Hamza, der es sich nicht nehmen ließ, den Übungsbus selbst zu fahren, konnten den Kindern der Klassen 1 und 4 einige wichtige Verhaltensregeln im Zusammenhang mit dem Busfahren anschaulich verdeutlicht werden.

Schwerpunkte bildeten das Verhalten an der Bushaltestelle. Dabei konnte den Kindern deutlich gezeigt werden, wie gefährlich es ist, direkt am Fahrbahnrand zu stehen: Der Bus kann immer wieder in den Gehweg hineinragen. Anhand einer berstenden Holzlatte wurde deutlich, was geschehen kann, wenn ein Bus über ein Bein fahren würde. Auch die Bremsversuche im Bus zeigten, wie wichtig es ist, sich während der Fahrt immer gut festzuhalten. Selbstverständlich wurde auch darauf hingewiesen, dass im Bus Essen und Trinken nicht gestattet ist und dass sich jeder Mitfahrer und jede Mitfahrerin so verhalten muss, dass andere – im Besonderen auch der Busfahrer – nicht gestört werden.

Omnibus-Ruoff GmbH stellte der Schule eine Liste mit Verhaltensregeln zur Verfügung, die Sie auf der Homepage der Schule, unter www.kks-gueglingen.de/Infoservice und [Downloads/Busfahrpläne](#) herunterladen können.

Familie im Zentrum Güglingen



Incredible Years Kurs

In Zusammenarbeit mit der Diakonischen Jugendhilfe Heilbronn findet in den Räumen des FIZ der Kurs „Incredible Years“ statt. Das Herzstück von „Incredible Years“ ist die einfache Idee, dass das alltägliche Zusammenleben von Eltern und Kindern unglaublich wertvoll ist und bewusst gestaltet werden kann.

Im Kurs erhalten Sie Impulse, die den Umgang zwischen Eltern und Kindern positiv verändern sollen und somit zu einem gelingenden Miteinander beitragen können.

Termine: 16./23./30. November, 07./14. Dezember 2021, 11./18./25. Januar, 01./08./15./22. Februar 2022, Beginn jeweils 17.15 bis 19.45 Uhr, Eintreffen ab 17 Uhr

Kursleitung: Monika Hamann und Angelika Zaake, Diplom Psychologin

Für die Teilnahme entstehen keine Kosten!

Der Kurs findet ohne Kinderbetreuung statt! Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Familie im Zentrum.

Kontakt und Anmeldung für alle Kurse:

Familie im Zentrum, Deutscher Hof 3–4, 74363 Güglingen, Telefon 07135/9389245, E-Mail: familienzentrum@gueglingen.de.

Babymassage Kurs 2

Der Babymassage-Kurs ist für Kinder ab 8 Wochen bis ins Krabbelalter.

Durch die sanfte Babymassage geben Sie Ihrem Kind einen Vorrat an Vertrauen, Liebe und Selbstbewusstsein mit. Sie fördert die sichere Bindung zwischen Eltern und Kind. Außerdem wird der intuitive Umgang mit dem Baby gestärkt. Die Massage unterstützt die sensorische Entwicklung des Babys, stimuliert das Immunsystem und kann dabei helfen den Stresspegel des Babys erheblich herabzusetzen. Nutzen Sie als Eltern die Gelegenheit sich auf Ihr Kind einzulassen und sich besser kennenzulernen.

Der Kurs besteht aus 5 aufeinander folgenden Terminen mit max. 5 Teilnehmern.

Termine: Montag, 08.11.–06.12.2021 von 9:15–10:15 Uhr, Gebühren: 60 €, Kursleitung: Nicola Hilker

GfG Geburtsvorbereitungskurs

Die Zeit rund um Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach ist eine Herausforderung. Eine aufregende Zeit, die viele Fragen und Un-

sicherheiten mit sich bringt. Informationen über Ernährung und Körperpflege – Hilfen bei Beschwerden – die Phasen des Geburtsablaufs – das Wochenbett – Stillen.

Gespräche über körperliche und psychische Veränderungen – die Zeit nach der Geburt – Mutter sein – Vater sein – Veränderungen in der Partnerschaft.

Termine: Samstag, 13. November und Samstag, 20. November 2021 mit Partner von jeweils 10:00–15:00 Uhr, Gebühren: 99 € inkl. Partner (Kostenübernahme bitte mit der Krankenkasse abklären), Kursleitung: Nicola Hilker.

Realschule Güglingen

Mit regionalen Äpfeln nachhaltig Leckerer zaubern

„Friday for future, Klimaschutz, Nachhaltigkeit ... – wo hat das auch mit mir persönlich zu tun?“ Mit dieser Frage sind Schülerinnen und Schüler an der Realschule Güglingen in letzter Zeit immer wieder konfrontiert. Sie lernen zum Beispiel in verschiedenen Fächern, dass regionales, saisonales Obst eine gute CO₂-Bilanz hat und somit dem Klimaschutz dienen kann. Dass man mit diesen frischen Äpfeln aus neuer Ernte dann auch sehr leckere Gerichte herstellen kann, das lernt man am besten nicht in reiner Theorie, sondern in schmackhafter Praxis: So diente in der vergangenen Woche eine vom Obsthof Heiningen, Brackenheim zur Verfügung gestellte größere Menge Äpfel diesem konkreten Praxistest: Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8a und 10b bekamen in der zurückliegenden Woche im Fach AES (Alltagskultur, Ernährung und Soziales) in ganz konkreter Praxis den Auftrag zu testen, welche gute Produkte sich aus heimischen „Rohstoffen“ zaubern lassen. Als Ergebnis konnten sie dann am Ende leckeren Apfelkuchen und Apple-Crumble verspeisen. Die Schülerinnen und Schüler freute diese schmackhaft-handlungsorientierte Herangehensweise und sie bedanken sich daher auf diese Weise nochmals ganz herzlich bei Frau Heiningen, die der Schule diese leckeren Äpfel zur Verfügung gestellt hatte. (LP/EH)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Kurse und Veranstaltungen

Es sind noch Plätze frei:

English Conversation

Beginn: Mo., 04.10., 18:00 Uhr, Kath.-Kepler-Schule, Doz.: Monika van Wickeren

Fitnessmix Bauch Beine Po im Löweneck, Zaberfeld

Kursbeginn: Do., 07.10., 19:00 Uhr, Doz.: Yevgeniya Gurevych

Zu einem der vier **Spanischkurse** in Präsenz in der Kath.-Kepler-Schule

Beginn: Mo., 11.10., 18:00 und 19:30 Uhr, Doz.: Bernd u. Yajaira Vollmer

Das Insektensterben und unsere heimischen Schmetterlinge – Vortrag

Das Thema Insektensterben ist von großer Tragweite für die Landwirtschaft und unsere Ökosysteme und die biologische Artenvielfalt. Im Rahmen dieses Vortrages werden mögliche Ursachen des Insektenrückganges beleuchtet

und sofort umsetzbare Abhilfen vorgestellt. Dabei werden eingehend Formenvielfalt, Lebenszyklus und Lebensraumbindung von Ei-Raupe-Puppe-Falter, speziell unserer tagaktiven Schmetterlinge behandelt. Samenmischungen für Ihre Bienen- und Insektenweide im nächsten Sommer gibt es gratis dazu.

Mi., 06.10., 19:30 Uhr, Doz.: Dr. Wilhelm Stark, Veranstaltungsraum Mediothek, Eintritt: 3 €. Es gelten die 2G-Regelungen.

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Grundkurs Musiktheorie und Gehörbildung

Zum Kurs Grundlagen der Musiktheorie und Gehörbildung können noch interessierte Schüler/-innen aufgenommen werden. Der Unterricht unserer Kompositionslehrerin Nathalie Herres ist ein Angebot für Anfänger mit Vorwissen und richtet sich besonders an Mittelstufen-Schüler, die ein Musikabitur anvisieren. Auch Musikinteressierte mit Vorkenntnissen sind jeweils freitags von 17.30–18.15 Uhr herzlich willkommen. Weitere Infos zu Inhalten und Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage.

Schuljahr 2021/22

Am 1. Oktober startet das neue Schulhalbjahr an unserer Musikschule. Informationen zu allen Fächern und Angeboten finden Sie auf unserer Homepage unter dem Artikel „Vorhang auf!“. Wenn Sie eine persönliche Beratung/eine kostenfreie Schnupperstunde mit einem Fachlehrer möchten, so wenden Sie sich bitte mit einer kurzen E-Mail (info@lauffen-musikschule.de) an uns.

Anmeldung „Jugend musiziert“

Bis zum 15. November besteht wieder die Möglichkeit, sich für den bewährten Jugendmusikwettbewerb in folgenden Kategorien anzumelden:

Solo: Streichinstrumente, Akkordeon, Schlagzeug, Gesang (Pop)

Ensemble: Klavier-Kammermusik, Duo Klavier und ein Blasinstrument, Vokal-Ensemble, Zupf-Ensemble, Harfen-Ensemble, Alte Musik, Jumu open

Die komplette Ausschreibung 2022 und die Online-Anmeldung finden Sie unter www.jugend-musiziert.org.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://lauffen-musikschule.de>.

PERSÖNLICHES

Zwei Geburtstage in Pfaffenhofen

90. Geburtstag von Frau Maria Dehn und 85. Geburtstag von Herrn Fritz Riedinger am 27.09.2021

Am 27. September 2021 feierten unsere Mitbürgerin Frau Maria Dehn (90 Jahre) und unser Mitbürger Herr Fritz Riedinger (85 Jahre) in Pfaffenhofen ihre Altersjubiläen. Frau Bürgermeisterin Kieninger freute sich, den beiden Jubilaren persönlich zum Geburtstag gratulieren zu können. Sie überbrachte die Glückwünsche

der Gemeinde und aller Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie ein Präsent als Gruß der Gemeinde. Wir wünschen den Jubilaren auch auf diesem Weg alles Gute für das kommende Lebensjahr und vor allem Gesundheit.



Maria Dehn



Fritz Riedinger

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Hatha Yoga geht in die nächste Runde

Ab 5. Oktober starten wir wieder mit einem neuen Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit präzise angeleiteten Übungen wird der ganze Körper mobilisiert und gekräftigt. Regenerative Haltungen und Atemmeditation sind ebenso Bestandteil unserer Praxis.

Kurstermine:

Dienstag 17.45–19.00 Uhr, Freitag 18.30–19.45 Uhr, 10 Einheiten, jeweils in der alten Halle des TSV. Probestunde frei. Kosten für Mitglieder 50,00 €, Kosten für Nichtmitglieder 80,00 €.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Maria Rappold, Tel. 0160/99115089.

Neue Übungsleiterinnen beim Kinderturnen



v. l. n. r.: Verena Strasheim, Vanessa Kubis

Wir freuen uns gleich zwei neue Übungsleiterinnen beim TSV begrüßen zu dürfen. Seit vergangener Woche hat Vanessa Kubis mit dem Eltern-Kind-Turnen und Verena Strasheim mit dem Bubenturnen begonnen. Die Übungsstunden beginnen immer mittwochs von 16 bis 17 Uhr, in der städtischen Sporthalle Weinsteige. Das Eltern-Kind-Turnen ist ein Angebot für Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren, bei dem sie in Begleitung eines Elternteils altersgemäß Sport treiben können. Das Bubenturnen ist für Kinder von 4 bis 8 Jahren. Weitere Informationen bei Vanessa Kubis, Tel. 0174/9344533 und Verena Strasheim, Tel. 0174/7374472. Verena Strasheim hat vergangenes Wochenende ihren Abschluss als Übungsleiterassistentin im Kinderturnen beim Turngau Heilbronn erfolgreich absolviert. Wir wünschen den beiden Übungsleiterinnen einen guten Start beim TSV und viel Spaß bei Ihrer neuen Aufgabe.

Abteilung Fußball

D-Jugend

SGM Ilsfeld-Beilstein-Abstatt – SGM Güglingen-Frauenzimmern 2:5

Endlich war es soweit, nach dem verschobenen Saisonauftakt letzte Woche, heute zur Gast bei der Spielgemeinschaft ABI, Abstatt/Beilstein/Ilsfeld drei renommierte Vereine die zusammen fusionierten und für eine gute Jugendarbeit bekannt sind. Für die Trainer und Mannschaft eine Mammutaufgabe das erste Spiel auswärts beim einem Starkem Gegner der im Vorfeld beachtliche Ergebnisse erzielte. Sonniger Morgen, 18 Grad, viele mitgereisten Fans, beste Voraussetzungen für ein gutes Spiel.

Nebenbei eine Anmerkung, der neu gewählte Spielführer ist unser Noah Weeber, viel Glück bei deiner neuen Aufgabe.

Das Spiel von Anfang an wie erwartet mit viel Tempo und einem spielstarken Gegner, unsere Jungs halten allerdings dagegen, etwas nervös die Hintermäher doch durch unseren Stürmer Hayretin Yalcin (Dreierpacker) der schnell 3 Tore erzielt, kommt etwas Ruhe in unser Spiel, Halbzeitstand 3:2.

In der zweiten Hälfte, der Gastgeber beginnt wieder mit viel Druck, will das Spiel drehen mit allen Mitteln, doch die Abwehr um unseren Keeper Demirkan Demir hält die Kiste sauber. Logische Konsequenz, viel Raum für unsere schnellen Spieler zum Kontern, 2 x Konter werden gut zu Ende gespielt und von Noah Weeber zum Endstand 5:2 verwertet.

Kreisliga A3

Türkgücü Lauffen – TSV Güglingen 0:2

Tore: Mahmud Touray, Christian Rembe

Kreisliga B3

Türkgücü Lauffen II – TSV Güglingen II 1:3

Tore: Christian Schmidt (2), Christian Edelmann

Vorschau

Kreisliga A3

Am Sonntag, den 3. Oktober empfängt der TSV Güglingen um 15.00 Uhr den TSV Cleebronn.

Kreisliga B3

Am Sonntag, den 3. Oktober empfängt der TSV Güglingen II um 13.00 Uhr den TSV Cleebronn II.

F-Jugend

Endlich wieder Fußball! Erster Spieltag der F-Junioren beim TSV Meimsheim

Am 26. September waren die F-Junioren beim Spieltag in Meimsheim mit zwei Teams zu Gast. Mit viel Freude und Einsatz waren die Kids dabei.



Die F-Junioren der SGM Güglingen-Frauenzimmern

Die Mannschaft I (Jahrgang 2013) mit Henri, Noah, Nick, Elija, Altan, Lio und Bastian konnten von fünf Spielen ein Unentschieden erreichen, die restlichen vier Spiele gingen leider verloren.

Die Mannschaft II (Jahrgang 2014) mit Leandro, Koray, Yusa, Dren, Jordan, Kenan und Luan konnten von fünf Spielen, vier Spiele gewinnen und ein Spiel ging Unentschieden aus. Das Ergebnis war an diesem Spieltag aber zweitrangig, da wir alle froh waren, dass es nach der langen Corona-Pause wieder mit den Spieltagen los ging.

Folgende Spieltage wurden für die nächsten Wochen gemeldet.

02.10.2021 TSV Cleebronn, 09.10.2021 VFL Brackenheim, 16.10.2021 FSV Schwaigern, 24.10.2021 TSV Meimsheim und 30.10.2021 TSV Fürfeld.

Abteilung Tischtennis

Kreisklasse

TSV Güglingen III – TSV Stetten II 2:8

Saisonauftakt für unsere dritte Mannschaft. Eine fast unlösliche Aufgabe stand am Wochenende bevor.

Bei der Mannschaftsaufstellung unserer Gäste aus Stetten, fand man sämtliche Spielerinnen und Spieler, die in der Vorsaison mindestens 2 Klassen höher gespielt hatten, und sie kamen auch. Damit eine Mammutaufgabe, mit vorhersehbarem Ausgang.

Bei genauerem Hinsehen offenbart sich aber ein durchaus positives Bild. Man spielte mit allen verfügbaren Mitteln, und so konnten 4 Spiele erst in der Verlängerung entschieden werden. Respekt.

Der Matchwinner war an diesem Tag Andre Ott, der beide Einzel für sich entscheiden konnte.

Kreisliga A

TTF Leintal IV – TSV Güglingen II 8:8

Die heutigen Gegner hatten sich durch eine Spielgemeinschaft mit Leingarten und Massenbach ihre Stärke für die anstehende Saison bewahrt. Durchweg gute Spieler, die man erst mal schlagen muss.

Motiviert durch das letzte Spiel, konnte unsere Zweite erneut einen Punkt erspielen.

Furioser Beginn bei den Doppeln, die allesamt gewonnen wurden, und man damit mit einem komfortablen 3:0 in die Einzel ging. Die Gastgeber zeigten aber genau hier ihre Stärken. Gleich drei Siege in Folge brachten den Ausgleich, und unser Vorsprung war dahin. Danach zwei ausgeglichene Spiele, aber dann mit zwei weiteren Siegen auf 4:6 wieder die Nase vorn. Vorsprung wurde wieder ausgeglichen und so ging es bis zum Ende hin und her. Trotzdem lag man vor dem Schlussdoppel mit 7:8 vorne, mit

der Möglichkeit zwei Zähler mit nach Hause zu nehmen. Das gelang an diesem Spieltag leider nicht, und man teilte sich die Punkte, was dem Spielverlauf auch gerecht wird. Trotzdem schade.

Es gewannen in den Doppeln Pfeil/Winkler, Frank/Zipperlein, Nico und Kulbarts, Alex/Alonso.

In den Einzeln Pfeil, Frank, Zipperlein, Nico, Kulbarts, Alex sowie Alonso.

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de

Abteilung Fußball

SV Frauenzimmern – GSV Eibensbach 0:1
Gut präsentierte sich der SVF gegen die noch ungeschlagenen Gäste, so wurde von Anfang an jeden Zentimeter gekämpft. Beide Seiten hatten Chancen in Führung zu gehen mit einem leichten Überschuss für die Gäste. So waren es auch die Gäste die kurz vor der Halbzeit nach einem Eckball per Kopf in Führung gingen. In der 2. Hälfte zeigte der SVF seine besten 20 Minuten in dem er die Gäste in die eigene Hälfte drückte aber ohne Torerfolg blieb. Als die Gäste wieder stärker wurden, hielt der sehr gut aufgelegte SVF Schlussmann Anel Karagic seine Jungs im Spiel und hielt noch einen Elfmeter der Gäste. Gegen Ende ging es nochmal hin und her, wobei es dann aber beim 0:1-Endstand blieb. Zusammenfassend war es eine verdiente Niederlage, wobei man mit etwas Glück einen Punkt erreichen hätte können.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, den 03.10. ist man bei der SGM NordHeimHäuser II zu Gast. Spielbeginn ist um 13 Uhr in Häusern.

Bestätigung der Vorstandschaft des SV Frauenzimmern

Zur 42. Jahreshauptversammlung kamen 35 Vereinsmitglieder bzw. Gäste ins Sportheim nach Frauenzimmern.

Bei den anstehenden Wahlen konnten alle Posten besetzt werden. Der Vorstand Sport und Marketing bleibt unter der bewährten Leitung von Frank Pfeiffer, KassiererIn bleibt weiterhin Beate Bärner-Daubenthaler und die Ausschussmitglieder Roland Bischoff sowie Uwe Trefz wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu als Kassenprüfer wurde Jörg Bückle gewählt, der Nachfolger von Joachim Hirschmann ist. Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm unser Ehrenmitglied Eugen Rennstich.

Aus den Bereichen Fußball Aktive und Jugend, Tischtennis, Sportboys und Gymnastik berichteten die Abteilungsleiter über das abgelaufene Jahr und bedankten sich für die ehrenamtlichen Dienste von Trainern, Betreuern, Eltern und sonstigen Helfern, ohne die der Sportbetrieb nicht hätte aufrecht erhalten werden können. Die Renovierung des Sportlerbereichs im Untergeschoss des Sportheim sind nahezu abgeschlossen. Die Vorstandschaft bedankt sich auf diesem Weg nochmals ganz herzlich bei den vielen Helfern und beteiligten Firmen, die etwas Tolles für den SVF geschaffen haben. „Ob die Kirwe und die Winterfeier wie geplant am 23. und 24. Oktober bzw. am 4. Dezember im Sportheim stattfinden kann, wird in der nächsten Ausschusssitzung am 6. Oktober entschieden“, so Reiner Scheu.

Abteilung Tischtennis

Nach der im vergangenen Herbst nach nur wenigen Spieltagen abgebrochenen und später annullierten letzten Spielrunde und der folgenden, schier unendlich langen Corona-Zwangspause ohne Trainingsbetrieb, hofft man nun auf die Rückkehr zu etwas mehr Normalität. Seit ein paar Wochen kann unter nach wie vor coronabedingten Einschränkungen wieder trainiert werden und auch die Spielrunde startet an diesem Wochenende einen neuen Anlauf. Auch unsere nach zahlreichen Abgängen neu formierte erste Herrenmannschaft hat dann ihren ersten Einsatz. Man darf gespannt sein, wie sich der große Trainingsrückstand und der personelle Aderlass auf die Performance auswirken. Mit Zaberfeld kommt jedenfalls gleich zum Auftakt ein echter Prüfstein in die Riedfurthalle.

Vorschau:

Samstag, 02.10., 17:30 Uhr: SVF-Herren I – TTC Zaberfeld II

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Eibe gewinnt Derby gegen Frauenzimmern mit 1:0

Unsere junge Elf wollte an die bisher dominanten Leistungen anknüpfen und das Derby erfolgreicher gestalten als vor einem Jahr. Man fing gut an und setzte die Gastgeber früh unter Druck. Das sehr hohe Pressing sorgte dafür, dass wir immer wieder Ballgewinne im vorderen Drittel hatten und einige sehr gute Chancen rausspielten, die wir jedoch wie so oft nicht nutzen konnten. So dauerte es bis zur 37. Minute, bis wir das verdiente 1:0 durch T. Wilde erzielen konnten. Er köpfte eine Ecke von L. Grätz vom kurzen Pfosten aus ins lange Eck.

Anfang der zweiten Hälfte ließ man dem Gegner wieder zu viele Räume, sodass das Spiel ausgeglichener wurde. Da ein Frauenzimmerner seinem Team jedoch einen Bärenienst erwies und mit gelb-rot vom Platz flog, konnte der GSV das Spiel wieder in die Hand nehmen und dominierte das Spiel. So kam man kurze Zeit später nach einem Foul des Torwarts an J. Ottenbacher zu einem Elfmeter den C. Hart-rumpf leider verschoss. Das Spiel blieb daher weiterhin offen, weshalb man bis zum Ende bangen musste. Am Ende brachte man die 1:0-Führung jedoch über die Zeit und feierte einen hochverdienten Erfolg.

Vorschau:

Am Sonntag geht es weiter gegen den TSV Botenheim II. Gespielt wird in Eibensbach um 15 Uhr. Wir würden uns über eure Unterstützung freuen!

Ritterfest auf der Burgruine Blankenhorn

Ein volles Haus an beiden Veranstaltungstagen bescherte den zahlreichen Besuchern am vergangenen Wochenende schöne Stunden rund um die Burgruine auf dem ehemals „blanken Horn“. Der GSV möchte sich deshalb hiermit noch einmal recht herzlich bei allen Gästen für ihr Kommen bedanken sowie dem gesamten Helferteam für die gute Bewirtung und Organisation. Unser Dank gilt auch der IG Blankenhorn, welche mit ihren zahlreichen Ausstellungsstationen im gesamten Burgareal wieder viele interessante und informative Einblicke in die Zeit des Rittertums bieten konnte. ag

Jahreshauptversammlung des GSV Eibensbach

Die Vorstandschaft des GSV Eibensbach lädt alle Mitglieder und Freunde des Gesang- und Sportvereins Eibensbach e. V. recht herzlich für Freitag, den 22.10.2021 um 20.00 Uhr, zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung in das Restaurant Salento ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte des 1. und 2. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Berichte der Abteilungsleiter/innen
8. Entlastungen
9. Wahlen u. a. Neuwahl/Bestätigung 1. Vorsitzende/r sowie Kassier/-in
10. Anträge: Anpassung der Mitgliedsbeiträge/ Verschiedenes
11. Ehrungen

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Anträge und Wünsche können bis 15.10.2021 in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden Andreas Gläßer, Am Albertsberg 26, 75031 Eppingen, gestellt werden.

Abteilungsversammlung Fußball 15.10.2021

Die Fußballabteilung des GSV Eibensbach lädt alle Mitglieder recht herzlich zur Abteilungsversammlung ein. Datum: 15.10.2021, Zeit: 20:00 Uhr, Ort: Sportheim Eibensbach oben im Ristorante Salento

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Offene Themen
4. Sonstiges

Wir bitten alle Mitglieder der Abteilung Fußball um Anwesenheit an diesem Termin.

Abteilung Gymnastik

Übungsstunden nach Corona

Am 13.10.2021 möchten wir wieder mit unseren Übungsstunden beginnen. Starten werden wir mit den Senioren. Die 3G-Regel gilt auch für die Gymnastikstunden in der Blankenhornhalle.

Am 13. ist die Anwesenheit ca. 10 Minuten vor Beginn der Übungsstunde erforderlich, da wir alle Teilnehmer registrieren müssen. Also bitte den Impfnachweis, die Genesung oder den tagesaktuellen Test mitbringen. Dies gilt auch für die Gymnastik, die ab 20 Uhr durchgeführt wird. Wir freuen uns auf alle Teilnehmer.

Sportschützenverein Güglingen



Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 02.10.2021 unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

1. Begrüßung durch den Oberschützenmeister
2. Totenehrung
3. Bericht des Oberschützenmeisters
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Sportleiters
6. Bericht Jugendleiter
7. Bericht der KassiererIn
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache zu den Berichten

10. Entlastung der Kassiererin
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Wahlen
13. Ehrungen
14. Anträge: diese können bis 30.09.2021 eingereicht werden
15. Verschiedenes

Rundenwettkämpfe

Nach fast einem Jahr Pause haben nun endlich wieder unsere Rundenwettkämpfe angefangen, in die unsere Schützen mit Motivation und Engagement gestartet sind.

LG: SSV Güglingen 2 Punkte – SpS Wiernsheim 3 Punkte

Ergebnisse: Jan-Arvid Spädtke 378, Maren Michalski 373, Simon Kühn 372, Nils Michalski 370, Timo Büchele 363.

LG: SSV Güglingen 3 Punkte – SV Gundelsheim-Böttingen 2 Punkte

Ergebnisse: Ronja Mayer 368, Alexander Fehrle 350, Marius Siegrist 349, Christian Barth 336, Sandra Linninger 318.

LG: SSV Güglingen 1.255 Ringe – Massenbachhausen 1.350 Ringe

Ergebnisse: Judith Weber 332, Petra Conz 332, Sabine Barth 295, Renate Conz 258, Andrea Meyer 256.

Großkaliberpistole: Schützengilde Heilbronn 1.054 Ringe – SSV Güglingen 983 Ringe

Ergebnisse: Harald Reinhard 348, Antonio Sanchez 320, Wolfgang Harr 315, Reiner Conz 305, Oliver Meyer 291, Heinz Conz 168.



IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

Burgführungen am Sonntag

Am kommenden Sonntag sind Mitglieder der IG Burg Blankenhorn ab ca. 12:00 Uhr auf der Burg und stehen für kostenlose Burgführungen zur Verfügung.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber hilfreich.

Nähere Informationen gerne unter Tel. 0172/7287062, nach Absprache ist auch ein früherer Zeitpunkt möglich.



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball

Sieg auf der Botenheimer Heide

TSV Botenheim II – TSV Pfaffenhofen 0:3
Auch auf der Botenheimer Heide wurde die Siegesserie weiter ausgebaut. Von Anfang an konnte man sehen das der TSV gewinnen will, und riss das Spiel an sich. Nach Zwei vergeblichen Chancen war es Kapitän R. Melgar der das

1:0 in der 32. Min. erzielte. Schon kurze Zeit darauf erhöhte man zur 2:0-Halbzeitführung durch D. Funke. In HZ 2 das gleiche Bild, Spiel auf ein Tor mit einigen guten Tormöglichkeiten die leider ungenutzt blieben. Der Sieg war nie gefährdet da der TSV Botenheim II nach vorne viel zu harmlos war und unsere Abwehr souverän verteidigte.

In der 86. Min. war es wieder R. Melgar der mit einem sehenswerten Lupfer nahe der Seitenlinie den herauslaufenden Torhüter überspielte. Torschützen: 2 x R. Melgar, 1 x D. Funke

Vorschau

Sonntag, 03.10., 11:00 Uhr
SGM Brackenheim II – TSV Pfaffenhofen

AH-Fußball

Ab 7. Oktober wieder AH-Gymnastik in der Gemeindehalle

Nach dem Ende der Mountainbike-Saison wechseln die Alten Herren des TSV Pfaffenhofen in die Halle. Am Donnerstag, 7. Oktober (19 Uhr), läuft oben im kleinen Saal der Gemeindehalle wieder die AH-Gymnastik an. Es gilt die 3G-Regel. Jeder muss seine eigene Matte mitbringen. Die Halle darf nur mit Mundschutz betreten werden. Nach dem Umziehen kann bei der Gymnastik der Mundschutz abgelegt werden.

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor en Vogue
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Open-Air Konzert im Deutschen Hof

GESANGVEREIN FRAUENZIMMERN E.V. BITTET ZUM

Open-Air
Rendezvous
zweites Date

Frauenchor
EN VOGUE TRIFFT ONLY MEN
Männervokalgruppe

Eintritt frei nach
3G Regel

10. Oktober 2021
Einlass: 15.00 Uhr mit Bewirtung
Beginn: 16.00 Uhr
im Deutschen Hof Güglingen

Lange haben wir darauf gewartet und nun kann es endlich stattfinden! Das zweite musikalische Rendezvous zwischen der Männer-vokalgruppe Only Men aus Eppingen und dem Frauenchor enVogue findet am 10.10.2021 im Deutschen Hof in Güglingen statt. Einlass: 15 Uhr mit Bewirtung, Beginn: 16 Uhr.

Bitte beachten: Der Eintritt ist frei, es gelten die 3G-Regel, sowie die üblichen Abstands- und Hygienevorschriften.

Bei schlechtem Wetter muss das Konzert leider ausfallen. Wir freuen uns auf einen romantischen Musikkonzert mit vielen Gästen!

Musikverein Güglingen e. V.



Einzug der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2021

Anfang Oktober werden die Mitgliederbeiträge eingezogen. Bei einer Änderung z. B. der Bankverbindung oder Adresse, sollte dies rechtzeitig Lena Beyl (E-Mail: info@musikverein-gueglingen.de) mitgeteilt werden.

Diejenigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, sollten dem Musikverein bis spätestens 31. Oktober 2021 den Jahresbeitrag in Höhe von EUR 25,00 überweisen (Bankverbindung: VBU Volksbank im Unterland eG, IBAN: DE65 6206 3263 0601 3460 09).

Tennisclub Blau-Weiss Güglingen



TC-Blau Weiss Senioren verpassen Meisterschaft nur knapp

Nachdem die 50er Herren am Samstagmittag relativ knapp mit 3:6 zu Hause gegen den TC Kirchhausen das Nachsehen hatten, wollten es die Herren 40 als einziges ungeschlagenes Team der Bezirksklasse II unbedingt besser machen und sich zu Hause Meisterschaft und Aufstieg gegen den MTV Ludwigsburg sichern. In einer an Spannung kaum zu überbietenden Partie lag nach vier gewonnenen und vier verlorenen Partien die Last einer ganzen Saison am Ende auf dem 3er-Doppel, das im entscheidenden Match-Tie-Break zwei Matchbälle nicht verwerten konnte und am Ende unglücklich mit 12:14 unterlag. Trotz verständlicher Enttäuschung, ob verpasster Meisterschaft, bleibt als kleiner Trost ein zu Beginn der Saison bestimmt nicht erwarteter, guter zweiter Platz.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Hagebutten verarbeiten

Viele Apfelrosen (Rosa rugosa) tragen dieses Jahr reichlich Hagebutten. Wussten Sie, dass sich die Früchte zu Konfitüre oder Mus verarbeiten lassen? Dazu werden die von den Blüten befreiten, gewaschenen und entkernten Hagebutten drei bis vier Tage eingefroren. Anschließend werden sie mit Wasser oder Apfelsaft aufgekocht. Danach durch ein Sieb streichen und mit Zucker zu einem Mus einkochen.

Pfingstrosen pflanzen

Achten Sie bei einer Neupflanzung von Pfingstrosen darauf, dass die dicken Triebknospen dicht unter der Erdoberfläche liegen, sonst blühen sie nicht. Übrigens: Pfingstrosen können bis zu 20 Jahre am gleichen Platz stehen. Bevorzugt wird ein halbschattiger Standort.

Apfelernte

Achten Sie bei der Apfelernte darauf, dass Sie die Stiele nicht herausreißen, sonst faulen die Früchte an dieser Stelle. Vermeiden Sie auch Druckstellen und Verletzungen mit den Fingernägeln und reißen Sie keine Blattbüschel von den Zweigen.

Ringe gegen Apfelwickler

Die im Sommer gegen den Apfelwickler angebrachten Ringe aus Wellpappe können Sie jetzt mitsamt den darin noch befindlichen Raupen für dieses Jahr entfernen und vernichten.

LandFrauen Güglingen

Schauen Sie mal vorbei!

Über die Güglinger LandFrauen kann frau (man) sich nun auch online informieren. Unter der Internetadresse www.landfrauen-gueglingen.de ist unsere neue Homepage zu finden. Die Seite ist erst im Aufbau und deshalb noch unvollständig. Aber Termine und Berichte über unsere letzten Unternehmungen können dort bereits gefunden werden.

Selbstverständlich informieren wir Sie auch weiterhin in gewohnter Weise in der „Rundschau“.

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

Liebe Mitglieder des Zabergäuvereins, zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am 10. Oktober laden wir Sie herzlich nach Ochsenburg ein.

11.00 Uhr: Führung durch Ochsenburg mit Heidrun Lichner und Volker Dühring. Treffpunkt: Artenschutzurm (ehem. Traföhäuschen) in der Talstraße. Dies ist die erste Straße links von Leonbronn kommend in Ochsenburg.

14.00–15.00 Uhr: Hauptversammlung für Mitglieder des Zabergäuvereins, Veranstaltungsort: Sporthalle TSV Ochsenburg, Eppinger Str. 57.

- Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenprüfer
- Antrag auf Entlastung
- Wahlen des 1. und 2. Vorsitzenden, des Schriftführers, des Schriftleiters und Kassiers
- Weitere Anträge und Verschiedenes

15.00–15.15 Uhr: Pause
15.15 Uhr: Vortrag über die Historie von Ochsenburg, Referentin: Heidrun Lichner
Zutritt nur mit 3G (bitte denken Sie an Ihren Nachweis und Ihre medizinische Maske). Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage zabergaeuverein.de.

Die Vorstandschaft

BUND – Gruppe Zabergäu

Ursachen des Insektensterbens

Die Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu lädt zu einem Vortrag ein zum Thema Ursachen des Insektensterbens am Mittwoch, den 6. Oktober 2021, Beginn 19:30 Uhr, in der Mediothek Güglingen.

Über 70 % aller bekanntesten Tierarten auf unserer Erde sind Insekten, wobei durch die Evolution jede einzelne Insektenart ihre spezielle Lebensweise, ihre Aufgabe und ihren Nutzen in unserem Ökosystem entwickelt hat. Die Insekten waren die ersten – lange Zeit die einzigen Lebewesen, die fliegen konnten.

In Deutschland ist laut einer 27-jährigen Untersuchungsreihe des Entomologischen Verein Krefeld, der in ausgewählten Schutzgebieten in Norddeutschland mit Malaise-Fallen die Biomasse erfasste, die Insektenmasse bis zu 75 % zurückgegangen.

Die vielfältigen Ursachen dieses dramatischen Insektensterbens bei uns werden aufgezeigt und Gegenmaßnahmen vorgestellt und diskutiert.



Aus dem Verlag

Birnentarte mit Mandelfüllung

Die Birnentarte mit Mandelfüllung ist etwas für Zuckerschnuten und unser Highlight in diesem Herbst. Mit ihrem knusprigen Mandelboden und der feinen Mandelfüllung ist die Tarte eigentlich schon perfekt. Aber das Birnenkompott mit Ingwer und die Vanille-Ganache setzen noch das i-Tüpfelchen.

Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Nährwerte: Pro Stück (8): Kcal: 610; KJ: 2554; E: 11 g; F: 34 g; KH: 64 g
Rezeptautor/Rezeptautorin: Juana Ventos

Zutaten

Für 8 Stücke

Für die Vanille-Ganache:

- 2 Blatt Gelatine, weiß
- 100 g Kuvertüre, weiß
- 400 g Sahne
- 0,5 Vanilleschote

Für den Mürbeteig:

- 100 g Butter
- 60 g Puderzucker
- 1 Prise Salz
- 0,5 Vanilleschote, das Mark davon
- 0,5 Bio-Zitrone, den Abrieb davon
- 2 Eigelb (Größe M)
- 100 g Mandelmehl (alternativ gemahlene Mandeln, blanchiert)
- 200 g Weizenmehl

Für das Birnenkompott:

- 600 Birnen, frisch
- 1 Stück Ingwer (2 cm)
- 50 g Zucker
- 50 ml Wasser
- 40 ml Zitronensaft
- 3 Blatt Gelatine, weiß

Für die Mandelfüllung:

- 100 g Zucker
- 150 g Mandelmehl (alternativ gemahlene Mandeln, blanchiert)
- 50 ml Zitronensaft
- 2 EL Wasser
- 2 Eiweiß

Für die Garnitur:

- etwas gehobelte Mandeln
- einige Stiele Minze

Außerdem:

- Tarteform (26 cm)
 - Backpapier für die Form
 - etwas Mehl zum Ausrollen
 - Spritzbeutel mit Sterntülle
1. Für die Vanille-Ganache die Gelatine in reichlich kaltem Wasser einweichen. Die Kuvertüre grob hacken. Die Sahne mit der Vanilleschote in einen Topf geben, aufkochen und ca. 10 Minuten ruhen lassen. Danach die Vanilleschote rausnehmen. Die eingeweichte Gelatine ausdrücken und

mit der Kuvertüre in die Sahne geben, gleichmäßig unterrühren, bis die Gelatine aufgelöst und die Kuvertüre geschmolzen ist. Ganache abdecken und über Nacht in den Kühlschrank stellen.

2. Den Backofen auf 170 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Den Boden einer Tarteform (Ø 26 cm) mit Backpapier auslegen.
3. Für den Mürbeteig Butter, Puderzucker, Vanillemark, Salz, Zitronenabrieb und Ei in einer Rührschüssel vermischen. Die beiden Mehle hinzugeben und alles zu einem glatten Teig verkneten. Teig in Folie gewickelt ca. 1 Stunde in den Kühlschrank legen.
4. Den Backofen auf 170 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Die Tarteform einfetten.
5. Für das Birnenkompott die Birnen schälen, halbieren und das Kerngehäuse entfernen. Die Birnen in kleine Würfel schneiden und in eine Schüssel geben. Birnenwürfel mit Wasser und Zitronensaft mischen und für das Kompott beiseitestellen.
6. Für die Mandelfüllung Zucker, Mandelmehl, Zitronensaft sowie Eiweiße in eine Rührschüssel geben und zu einer glatten Masse verrühren.
7. Die Mandelfüllung in die Tarteform geben und verstreichen. Tarte im vorgeheizten Backofen auf der untersten Schiene 50 Minuten backen, bis die Mandelfüllung gestockt ist. Die Tarte herausnehmen und auf einem Kuchengitter auskühlen lassen.
8. Für das Birnenkompott den Ingwer schälen und in vier Scheiben schneiden. Den Zucker in einem Topf bei mittlerer Hitze auflösen. Dann die Birnenwürfel und die Ingwerstücke hinzugeben. Alles aufkochen und ca. 10 Minuten köcheln lassen.
9. In der Zwischenzeit Gelatineblätter in reichlich kaltem Wasser einweichen. Kompott etwas abkühlen lassen. Die eingeweichte Gelatine ausdrücken und unter Rühren darin auflösen. Das Kompott auf die Tarte streichen und erkalten lassen.
10. Vor dem Servieren die Ganache mit den Quirlen des Handrührers aufschlagen und in einen Spritzbeutel mit frz. Sterntülle füllen. Die Tarte mit Ganachetupfen dekorieren. Birnentarte mit gehobelten und gerösteten Mandeln bestreuen und mit Minzblättchen dekorieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



**Schule hat
begonnen**